Wiesbadener Tagblatt.

Ericheint in zwei Andrygaug. — Bezugs-Preis: durch ben Berlog So Pfg. monatlich, durch die Boft A Mt. GO Pfg. vierteijährlich für beibe Aussaler aufamper. Berlag: Langgaffe 27.

15,000 Abonnenten.

Anzeigen Preist Die einfpatilge Beitigelfe für focale Angelgen 15 Blg., für answärtige Angelgen 25 Blg. — Rectamen die Beitigelle für Bliedbaden bo Bfg.,

Anzeigen-Annalime für die Albend Annegabe bis 11 Uhr Bormittags, für die Morgen Musgabe bis 3 Uhr Radmittags. — Bur die Aufnahme fpater eingereichter Anzelgen pur nachtlerichemenden Ansende wird teine Gewähr gbernommen, ieboch nach Möglichtelle Gerae getragen.

Mo. 31.

Fernfpreder Ro. 52,

Donnerftag, den 20. Januar.

Ferufprecher Ro. 52.

1898.

Morgen-Ausgabe.

Die Stellung der amerikanifden gran.

Hew-Mork, 10. Sannar.

Barteiblatier die politische Thatigleit ihrer Frauen geborig aufbauichten. Die große Moffe ber Frauen blieb bem politischen Getriebe fern und wird ihm noch auf lange hinaus fern bleiben, Richt bat die amerikanische Frau fein Anteresse au Dinaen

Micht daß die amerikanische Frau fein Intereffe an Dingen nöhme, wocke außerchaft liere Heins liegen. Im Ergentheil, lie opfert ihre freit zielt logen gren für ehe öffentliche Junede. Die gebört ingende einer der zahlreichen privaten Wodffentigfelisgeschiefunften und der Temperappereinigungen, Aludo zur Keitung der wochrofter Rinde zur Stickung erntloffener Ströflinge, und verfäußelen Einmer der verfäußenen anderen Vereinung ant Hohman der Worfal und Kinderung der Micht und zur gerodet, wie in vollässen Francousersammungen, sondern auch eine lebbatte Tößlingter unfallet, mit wennig Gerduich, dere wirksom auch eine lebbatte

Aus Stadt und gand.

Blicabohen 90 Samer

— Berfonal-Rachtlichten. Dem Rammer-Bietwofen, Erfler Cefffen in ber Rhighlichen Theater-Rougelte babier, Derin Doter Briden er, ift von Sr. Mojeffat dem König der Tiel "Adnigtider Bragermaftler" verfeben morden. — Der telberige Erglerungsbandteiner August Leis fran ist zum Regberungsbarteiter erannt motben. — Der felberige Millior-Bieren-Litter bernam fin au fit vom I. Januar 1893 ab jum Regberungsbarteiten auf den Million der Bertalen bernam fin auf vom I. Januar 1893 ab jum Regberungsbarteiten film der Bergereiter Wohlen-Reissbarten, Gergrab bil eber im zu Colonz, über der Bergereiter Wohlen-Reissbarten, Gergrab berlichen morben. — Der Schlienberg der Bei der Verfallertion III. Ginnbe von ber der glubeltion III. Ginnbe von ber

— In Chierpitel. In der Zeit vom 2. Eeptember bis

u. Breuber 1897 murben in der Reteinsfrühl rud in

Dierpersons Gelind von der abe, aufgenammen 115 Thiere und koper, 6 Meire. 2 Rübe, 101 Hund. 6 Koper. 1 Raparet

Biefe 116 Baftenien verblieben undammen 1268 Zoge in der Knückt
olf der Affenient werblieben undammen 1268 Zoge in der Knückt
olf der Affenient verblieben undammen 1268 Zoge in der Knückt
olf der Affenient. 5 an Archibangen, 3 an Benthammen, 5 an

Berfren und Beindung, 6 am Hille, Blunde, Omerkannig, 8 an

Begentranfleiten, Frömpfe, Eidmung, 9 am Bertbannigsestoumgen,

1 an Bergittung, 3 am Archibanteiten, 9 am Karbenungsestoumgen,

2 an Gefanderen, Jahutrussfleiten, 3 an Archibanteiten, 18 in

Begentranfleiten, 4 an Ohrentrousseiten, 5 an Kahrerben, Milhmax, 5,

5 an Gefanderen, Jahutrussfleiten, 3 in Redurben, Milhmax, 6,

5 an Gefanderen, Jahutrussfleiten, 3 an Kreibenungsestoumgen,

1 an kergitung, Bahutrussfleiten, 3 an Archibanteiten, Milhmax, 6,

5 an Gefanderen, Jahutrussfleiten, 3 an Archibanteiten, Milhmax, 6,

5 an Gefanderen, Jahutrussfleiten, 3 an Kahrerben, Milhmax, 6,

5 an Gefanderen, Sahutrussfleiten, 3 an Kahrerben, Milhmax, 6,

5 an Gefanderen, Sahutrussfleiten, 3 an Kahrerben, Milhmax, 6,

5 an Gefanderen, Sahutrussfleiten, 5 an Kahrerben, Milhmax, 6,

5 an Gefanderen, Sahutrussfleiten, 5 an Kahrerben, Milhmax, 6,

5 an Gefanderen, Sahutrussfleiten, 5 an Kahrerben, Milhmax, 6,

5 an Gefanderen, Sahutrussfleiten, 5 and Steledominischen und der Kapter

Beglie A. Lahlussische Sahutrussfleiten, 5 and Steledominischen und der Kapter

Beglie Anderen under Scheiten und bestelben, 3 alle Gefanderen unter 12 Eine Bestellen und bestellen Scheiten und der Kapter

Beitelbener murben 12 beiter und Scheiten und bestelben Bestellen und Scheiten unter Ausgenen unter 18 Eine Milhmax, 6,

Beitelbener unter 17 Zuhrer mich des Jahler und behandelt, führ Arter mich der Alberten

Beitelbener unter 17 Zuhrer mich des Jahler und der Beitellen 16 beite Bunderen und der Alberten

Beitelbener unter 1

— Neue Kartenbriefe. Das nummer im Neichopofigebie aur Ausgade geinnende nur Formular für Kartenbriefe trigt bo äglich der Fonafrung feintellt Ermert mehr, dos Appier in verfäulig der Fonafrung feintellt Ermert mehr, dos Appier in verfäuliger Weise auch nicht wehr genuftert; in diese neuen Anarbnung ift dos jepige Formular dem würtrembergischen Kartenbrie die auf die Fardung der Appiers, die etwas bunfter gehalten ist, gleich, Den viellach angesochten. Son wegen der "Kerkbrisderichnyen" getzt nur noch der deutsich Kartenbrief, der den nich

— Ushithatige Sammlungen. Für ben franfen Dichter Bisbacher find und ferner übermittelt worden: Bon B. A. 5 Mt., M. G. 2 Mt. G. R. 10 Mt. G. B. 2 Mt., De. S. 2 Mt., H. D. 1 mp. u. a. unf A. D. 8 Mt. E. B. 2 Mt., B. D.

o. Immobilien-Fernigerung. Wei der gefriegen gwangs weisen Bertiegerung ban Immebilien der Schreinermeiler Jackb Krupp-Gheinte blieben Legtbietende auf das zweihödige Rohm haus mit Aniestod, einen zweihödigen Hickerban mit Eliegendant noch Hofenum, Lochfalte W. 44.000 Mt. tagirt, die Gheiente Be f. von Roln mit 42,000 Mt. und auf einen Ader von 15 ar 25,75 gm, Ober heiligenborn, tagiet zu 9200 Mt., herr Nechtsamoalf Kellerhoff hier mit 18,200 Mt.

Bereine - Madyriditen

"Auf die bente, Domerstag, Boend S's iller, im großen Social des Googsflichen Berinschaufe, Flotterlage, Antlinden de obemilde Ederschottenung der als eine feuf alse für Franzunut In der gestellt der Beneuering nuch In der folgte für beneuering genacht. Nederschottsberiecht, Bortenbaucht macht die kinternativerung

* Der Rarnevol-Berein "Biesbabenfia

Der Arnrocol-Errin "Bies baben fa" halt am Sonniog, ben 30, b. M., feine Dannes und freimber-Signa mit großen Keboute (Bohrenbal) im Felhale bes "Arthol. Bereinsbaufes" Dobbelmerfing, ab. Die eigentliche Glung ift I. Alminen vor 11 ftbr zu Ende, donn wird die selbig der neuen Bereinskanderte erfogen.

* Der "Aatholijder Sängerchor" (vormols "Rotholijder Richender") wird am Samitag, den h. Februar, Abends 8 libr, in dem "Antholijden Celellenbaule" (Dohhamerftrahe), aberer Saaj, eine domoristlich-farmonistliche Wendhunterhaltung mit Ball veranftalten. Muhrer deiteren Sborlichern und bumveillichen Solafernen mitd- anch-eine fleine Thouerfcene "Jodenn Balet, wat diff for'n Giel" ser Unfführung kommen.

Der "Athleten» Berein Biebbaben " beranichtet am b. J. im Saal bes "Annurfeim", Hellmundfrage 25, einen graben Mastenball mit Bertheilung werthvoller Preife für die ihobilien und origineliten Wasten.

Gar Striffentidengen unter beier Unbeftein abernimmt bie Rebellten feinerfel

* Glebrich, 19. Januar. Bei ber fintigehabten Reuma bi Landfreile Bisebben ib Gerten fommersientab Dr. 28. aufleg fabrifant Gugen Dufferbeff, Roulmann Deine, Schaffman aus Tiebrich, Diector Syrm. Brinter und Froeffer Dr. Aubenbeimer aus Joshf und Director Syrm. Brinter und Froeffer Dr. Aubenbeimer aus Joshf und Director Dummet aus hochem zu handelstammers

Ritgliebern gewählt.

er- Pokein, 19. Januar. Jum Corligeitheit der blefige Etablierocheise-Verlaumning murde in der leigen Schung Galwirth Christon Mers webergenüblt. In berfelden Schun Lighten Wagiffrest und Sendberochnieb die Anrichtung der heifig flödische Berwaltung ohne Wagiffrat einfimmig ab. — Di Amefültung der beihagen Wagiffrat einfimmig ab. — Di Amefültung der beihagen Wagiffrat einfimmig ab. — Diefell wird 125,000 Mr., foken. Diese Summe foll aufgebracht werbe durch die 60,000 Mr., welche die diefinge Smoltfalle von der Schu

Ceits 9, 20. Zammar 1809.

Bilciechaderus Tagallatt (Moragen-Mindander). Serling: Anngaeifie 27.

Chen der Schriftschaft

(Bufragen einen mer bam beriefflichigt merben, wenn benjellen bie leibe Wennennes Gniffen beiliegt.)
B. C. Den Bertrich von Bleisphons hat Gerr Roppes, Tammustragte Z, übernommen.
Langistrige Abonnentin. Der Reirain bes betressenten ban dem Humaristen Williamers in den "Reichoballen" gefangenen Konplets lautet: "Tas ift der Moment, wo der niff ins Wosser ipringti"

iptingt.

2. D. Mis vornehmiber Dratorien-Berein gilt bier ber Gardien-Berein, und ols gefelliger Berein im Sinne ber gweiten frage ift bie Rafino-Gefrifcheff zu neunen.

C. Sch. Beim Ele latterfich im franchen von Saubichriften nehmen wollen, bann muffen Gie fild an eine andere Abreffe wenden.

Handelstheil des "Wiesbadener Tagblatt".

der the rieg ischen Industrie ein grösseres Absatzgebiet auf dem Weitnardts zu schaffen.

Bund der Endustriellen. Zur Präfung der Frage einer böter Rutzbarmachung behördlicher Feststellungen im Interesse Kommission eingestett, welche nach der Industriellen Gen Kommission eingestett, welche nach eingehenden Beruttungen folgende Bereitlisse gefasst uml dem preusstellen ungen folgende Bereitlisse gefasst uml dem preusstellen zu stramifisterium, sowie dem Einsterium fasterium der aufmittellen zugenfahrt gehört dem Preusstellen der Aufmittellen zugenfahrt gehort dem Kristen eine Lieben der Linde der Schrichten geführt der Schrichten geführt der Beitellen der Linde der Gewerbeterlich und der Einstellen der Linde der Gewerbeterlich unten Manifestantenlichen und die Geschen für Geschen an Diesetze der Schrichten und die Bildingen zu der Auskunftsinstitute Auskrüften Interessen andere Mehren der Auskunftsinstitute Auskrüften Bildingen zeit der Auskunftsinstitute Auskrüften Bildingen zu der Auskunftsinstitute Auskrüften bereit neht kinger Zeit des hehelligten Kreies von Handel und Industrie. Es steht zu erwarten, dass die Anträge des "Bandes der Industrieln zu eines Erwägung im Schoozen glützen werden.

der Industreiten" in einer ernsen Erwagung im Schobese der Regierung führen werden. Regierung führen werden, der Gegebenen, Mittheilungen" des österreichischen Finanrminsteriums enthalten eine inhalteniehe Arbeit über die Gecelhichte der Maria Therreiten Thalten. Banech reicht diese Munze auf die zwiechen der Kniserin Maria Thereiten Oder Kuffarsten von Bayern im Jahre 1753 abgeschlenenen Minnkourvention surzieke. Kaiserin Maria Thereita end dem Kuffarsten von Bayern im Jahre 1753 abgeschlenenen Minnkourvention surzieke. Kaiserin Maria Thereita verwandte grossen Sorgfalt auf die Vollausprägung dieser Minne, und so indunten sich die Konventionnthalter sehr hald dem Weg im Analand, besonders nach dem Getlichen Nachbarstnaten. Die Levante war in theren Aussenhandel starkthätig, und deshalt flossen alljährlich grosse Betrigte dieser in Gilmaburg (Marigratischaft Burgan), Hall bei Innabruck und Wen geprägten Theler über Venedig und Triest hells in die Turkel, theils nach Afrika und Asien ab. Später, als die französischen Kaufleute die Beliebtheit der Minne gemerkt hatten, wurde sie auch aufgekauft und über Marseille oder Genta in die

Mctehshank. Die im Laufe der sweiten Januarwoche im Stands der Bank eingetretenen Veränderungen entsprecken dem Auswedrvan II. Januar genhau den gleichen dem Auswedrvan II. Januar genhau den gleichen Bark gesteltenen Veränderungen der an die Bark grotelten Ampriche im Wechnel- und Beleitungswerker um mand 10 Millionen konnen hasen, denen noch eine Zunahme der Bark grotelten Ampriche im Wechnel- und Beleitungswerker um mand 10 Millionen konnen hasen, denen noch eine Zunahme der Bark grotelten um urmad 17 Millionen hark der füglich Biligen Verbindlichkeiten um rund 7 Millionen hark der füglich Biligen Verbindlichkeiten um rund 7 Millionen hark der füglich Balkgen Verbindlichkeiten um rund 2 Millionen hark der füglich Balkgen Verbindlichkeiten um rund 2 Millionen hark der füglich Balkgen Verbindlichkeiten um rund 2 Millionen hark der füglich Balkgen Verbindlichkeiten um rund 2 Millionen hark der für der Bestehn der füglich Balkgen Verbindlichkeiten um rund 2 Millionen hark der für der Bestehn der füglich Balkgen Verbindlichkeiten um rund 2 Millionen hark der für der Gestehn der Geldengriche auf die Unterfechaltnisse der Bank zeigt zich in einer Zunahme der Bantverortiku mil 31,828,000 und in einer Abnahme des Noteaumlaufe um sich bas grodekten steuenfelnen Noteaum an hiebt bas grodekten steuenfelnen Noten von 84,83,000 Mik. (im V. S. Millionen von 84,83,000 Mik. (im V. S. Millionen von 84,83,000 Mik. (im V. S. Millionen der Stieberbeit um einer beite der Bank um 15 Januar wieder über einen Vorrath an nicht bas grodekten steuenfelnen von von 68,63,000 Mik. (im V. S. Millionen der Stieberbeit um der hinder der Gestellen der Gestellen der Stieberbeit um der hinder der Gestellen der Geste

folgendes Ergebniss	in Doppel-	Centnern:		
Einfuhr	Weizen	Roggen	Gomto	Hafer
1891	9.053,217	8,426,541	7,255,193	1,189,83
1892	12,963,128	5,485,991	5,832,936	878,86
1893	7.084.580	2,343,624	8,517,404	2,429,46
1894	11,538,847	6,536,245	10,094,970	4,025,00
1895	13.381,777	9,648,023	9,290,687	2,387,24
1896	16,527,054	10,306,763	10,281,847	4,950,51
6-jühr. Durebschnitt	11.749.588	7,107,688	8,091,994	2,644,99
1897	11,789,889	8,561,028	10,635,147	
_		A LAND DIES	4.040.4TO	OF CHIEF DAY

Hokssyndiant. Die Köln Zig." schreibt zur Förder Holtssyndliant. Die Köln Zig.* schreikt zur Förderungseinschräniung des Koksyndikates: Die dem Vernehlmen nach
mit 5 v. H. in Vorschiag gebrachte Einschränkung auf plötzlich
mit unerwartet gekonnen und habe vorschmilich deshahlt solch
tiefen Eindruck gemacht. Börsenmässig sei die Sache im Hinblick auf die im Stande der Aktien ausgedrückten, spitz ausgerechneten Gewinne aus der Kokserzeugung fatal, aber ihre
rechnungsmässige Einwirkung auf den Betrieb der Kohlenbergwerke dürfe nicht überschiltzt werden; für den gesammten Bergwerke dürfe, wie für die Geschlifstage in dem nitt dem Kohlenbergbau nabe verwandten Einengwerbe besitze sie absolut nicht
die kennzeichnende Bedeutung, die manne Kreftee ihr beträußegen
gewillt seien. Das Kokseyndikat müstte sich wieder mehr mit
dem Auslandigeochilt Deinasen.

dem Auslandgorchaft befassen. Gleichneitig mit der bevorstehenden inneren Neuorganisation des Handwerks macht sich eine genossenschaftliche Bewegung unter den Handwerkern gerestenschaftliche Bewegung unter den Handwerker den Beachtung der Schaftliche zu erwecken. An verschiedenen Ortein ist man, niemt Beispiel der Frankfurter Handwerker-vereinigung folgend, zur Grändung von "Handwerkerbanken" auf der Grundinge des Genossenschaftsgestens geschritten. Dies ist bis jetzt nur in Mittelbeutschland und im Norden gescheben; in Süddeutschland besteht in weiten Kreisen der Handwerker eine gewisse Apathie

Coursbericht des "Wiesbadener Tagblatt" vom 19. Januar 1898.

u	Reichsbank-Discor	nto 5 "	0.			(Na	ch dem Frankfurt	ter Oet	ientl	lichen Börsen-Cour	rsblatt.)		Fre	inkf. Bank-Disconto 5 %.
	Stantspapiere.		41/2	Ung. Eis,-At. Gld, fl.	103.40	4	D. Eff. u. WehsBk.	122.50	4	Glasindustr. Siem.	217,30	14	Sardin, Secund, Le		
81/2	Desch. Reichs-A#	103.35	0/2	> > Silb. >	86,50	4	Mein. HypothBk.	137,00	4.00	Grazer Trambaha	100	8	Sudit (Merid.) Vr.		0 8/2
20/0	2 - 2 - 2	103.56 97.26	41/4	StRte.Kron.» InvAl. v.88 #	100.05	D	Bauque Ottomane		6	Int.Bu.EB.St-A.	201,20	5.	Tosean, Contral	94.54	0 31/s CemmOblig.
31/1	Pr. cons. StAnl.	108,85	200	# Grundentl. fl.	88.20	AL.	Heas, Ludw,-Bahn	ten.	Б.	. Elektr. G. Wien	Name of Street	5	Westsic. v. 1879 .	101,50	0 4 HypB.
31/1		108.55	15.	Argent, v. 1887 Pos	80.60	11:	LudwigshBexb.	245,90	5	Kölner Strassenb.		5	. v. 1880 .	100.00	Ser. 8-12 - 100,20
B	At the said of	97.60	想	» v.88 innere »	70.	4.	Läheck-Bäcken.	172.	1	York u. Druck.	117,80	31/1	Jura, Bern, Luz. >	103.60	
81	Bad. StObl v.1886 .	102.95	常	* v.88 auss. £ Chilen. GldAnl. &	71.	20.0	Marienb,-Mlawka Pfalz, Maxbahn	86,50 154,20	5	Mehl- u. Brodf, Hs. Nied. Leder f. Spier	215.20	Fall	Gr.Russ.E-BGs. *	93.50	
31/2	» v.1892 »	103	6.	Chin, Staats-Anl.	110.		» Nordbahn	148.	4	Nordd, Lloyd RöhrenkF. Dürr	-	4.	Ruse, Südwest Rbl.	103,50	31/2 > > > 98.40
81/1	Bayer.	102,70	51/4		104.50	4	Werrabahn	7	4	RöhrenkF. Dürr	130.	100	Ryllsan-Koal, & WarsenWies.	-	4. Sod.BCd.Mach. 100.10
91/2	Hamb. StRie.	97.10	D	Parkers to the	101,35	0	Ver. Arad. Css. 5.W. Böhm. Nord »	107,37 217,50	4	Spinn, Hüttenhm. Strassb. Dr. u. Verl.	89. 108.	13	Wladikawkas Rbl.	103,30	4. Ital, Allg, Imm. Le —
8	Obl.	95.26	34/	Un.EgyptA.eptl. » Priv. EgyptAn. »	102.80	8	» West »	STINO	4	Turk, Tab,-Action	-	5.	Anatolische #	96,40	4 v. 1887
4	Hessische Obl	102.20	fi	Mexik, StAnt. M	-	5	Buschtherad, B, *	491.	400	Veloce it. Dpfsch.	188 50	623	Port. EB. v. 96u. 99	63.	4 * Nationalbk. * 95.70
306	Sächsische Rte. * Wrttb. Obl. 75-80 *	96,90	B	» » 2040e »	96,95	4	Czakath-Agram >	56,25	F-800	Ver. BriFft. Gum.	106.50	5	Niedl. Transv. Obl. Oéste de Minas stfr.	69,50	4 Oest.BCrdB
34	* * 81-83 *	102.30	0	Mex.EOb.Tehnt. >	92.70	4	PrAct. > Dux-Bodenb. ult.	- L	5	Schuhst, Fulda	143.	77	Am. EisenbBo	-	4. Schwed.R-HB.K -
31/2	» » 85-87»	Box 33	Ď	40Gr +	92.90	5	Graz-Köffach .	-	4	Verlag Richter Wessel, Prz. u. Stg.	91000	#4.	Atlant. & Pac, 1937		31/2 99.
4.	> v.1891 >	108.50	9	· coun.inn.ult.d	24.70	4.	Lemberg-Creen.	250,25	-	Wessel, Prz. u. Stg. Westd. Jute-Spinn.	118,50	4	Brunsw. & W. 1938	74.	5 Serb.StBCA.Fr
3	* 88-80 *	102.20	ZL I	stadt. Obligatio		5	OestUng. StB.	294.75	70	Zellstoffth, Waldh.	247,50	41/2	Calif.Pac.LM, 1912	105.10	
31/1	Schwed. Obl. 80 .	100.00	4	Frankf. M. Lit. R &	101.15	5	* Sildbahn *	71.25	4	Zellatoff Dresilen	115.	6.	Calif. u. Oreg. I. M. Central Pac. 18:9		4 Bad Prim Th 100 144 50
31/2	* * 86*	100.70	201/4	· NaQ ·	100.75	5	Nordwest .	213.	Zf.	Bergwerks-Act	ien.	6.	do. (Joaq Vall) 1900	100.40	4. Bayer. * * 100 16240
31/2	Schweiz, Kidg, 89 Fr.	5627	31/1	* T. v. 91 *	100.75	2.	Prag-Dux. PrA. =	239 50	4	Bochum.Guasstahl.		4	Chic.Burl.Nbr.1927	97,20	4. Bayer. * * 100 16240 5. Don.Regul. 5.fl.100 — 3 ¹ / ₄ Goth.Pid. I. Th.100 120.50
95.	Griech. GA. v.90 €	88.70	37/0	Darmstadt .	110.10		PrDux. StA.	-	1	Concordia, BgbG.	257. 155.50	5	*Milw-St.Paul 1910	118.	81/2 > H. = 100 -
10	> > kl. >	88.55	31/2	Karlsruhe 1886 » Mainz 86 u. 88 »	94.60	444	Ranb-Oedenb	91.	6	Courl BergwAG. Dort. U. Pr.A.Lt.A.	-	4	. > 1989	103.	3 Holl. Comm. fl. 100 -
5	Holllind, Obl.	97,50	31/2	Wieshaden -	101.	5/(1)	ReichenbPard.	152.70	4	Gelsenkirch, ult.	185.50	5	Chic, Rock, Ist, 1984 Deny, & RioGr, 1900	103.85	3'/s Köln-Mind. Th.100 138.40 3. Madrider Fr. 100 43.50
Ď	Ital. Rents opt. Lire	94.30	31/4	1887 •	-	400	Gotthard-Bahn ult. Jura-Simpl. PrA.	87.20	100	Harpener Bergbau Hibern,-BergwO.	185,20 198.	Mal	> > 1936	89.20	4. Mein.Pr-Pt.Th.100 134.90
D	* ult. *	94.35	A COLOR	Bukarest #	97.10	4	» StA. gar.	100	700	Hugo b. Buer i. W.	200	5	Georgia Centr. 1937	90.40	4 Oest.v.1854 6.fl.250 151,60
5	* * 10000r * kleine *	94.35	5	- 1888 ·	1000	133	Schweiz, Central Nordost	141,70	1	Kniiw. Aschorstob.	148.	6	Blinois Centr. 1953 Louisy, & Nah. 1921	120,30	5 * *1860 * 500 128.35 3. Oldenburger Th.40 129.
8	* * *	59,45	4	Limabon 2000r *	66,50	陽	Verein. Schweinb.	79,10		Lethr. Eisenwerke	20.	8	• • 1980	68.90	246 Stuhlw-R-Gr > 100 92.40
1	Ocst. Gold-Rte. fl. StEO.(Elis.)-	108,30	8	Nespel St. gar. Le.	66.80 87.60	1307	Ital, Mittelmeer	97.	6	. PrA. Lit. A.	68,50	6 .	Mebil, n. Obio I. M.	115.40	*8. Türk.Fr400(LC.76) 36.70
4.2	Silb. Rte. Juli	96,85	4	Rom Ser. H-VIII -	95.15	183	. Meridionales	187.75	4.	Massen, BgbGes.	133.50	96	do. III . 1937	76.80	Unversinations per Stück.
4.2	* * April *	86,80	31/1	Zürich 1889 Fr.	100.80	120	Westsicilianer Luxemb, PrHenri	56,50	4	Oest, Alpine Mont. Riebeck, Montan	204.	5.	do. cons. * 1989	53.90	- Augsburger >7 22.50
40	Pap. Ric.Fobr.	96,60 86,65	6.	Pr. Bucnos-Air. 4 Stadt Buen, -Air. Pos.	47,50 85,70	75	Industrie-Actie	-	4	Var.Kon & Laurah.	184 85	5	OregCal.LM.1927	74.20 98.05	- Braunschw. Th. 20 111,25
20	Portug. StAnl	84.	41/0	, £	78.	41	Anglo-CtGuano	75.	Zf.	PriorObligation	on.	6	Oreg.Rw-Nav. 1946 Missouri Cons. 1920	93.20	- FinlAndischeTh.10 57.10 - Freiburger Fr. 15 26.40
*B.	» auss. Schuld & » StTabAM.	21,40	Zf.	Bank-Action.	****	5	Bud Anil - u Sodaf.	481,60	5.	Albrecht Gold & Silber fl.	-	6	SouthPeCal. 1905:6	107,50	- Genus Le.150 -
5.	Rum.amort. Rte. Fr.	101.20	3/2	Dtsche Reichsbank Frankfurter Bank	159,55		* Zuckerf. Wagh. BierbrGes. Frkf.	58,	144	Bohm, Nord, Old, Ja	-	8. :	Wat.N-Y-Ph. 1937	107.80	- Mailander Fr. 45 -
b	> > kl. >	101.55	4.	Amsterdamer Bank	199.	5	» » PrA.	154.50	100	Wort Sib. fl.	00,	DAGBAL		11100	- Meininger d. 7 22.10
*	» v. 1890 »	98.80	188	Badische Bank	118.70	4	Brancrei Binding	281.		Elisabeth stell.	99,05	E.	Bayr. Vrb Mach. #	100.	- Neuchatoler Fr. 10 23.80
4	> > huse. >	93.50	臅	Berl, Handelsg. ult. Darmst, Bank .	158.50	10	Duisburg	175.	1.	» stir. »	108,30	31/4	bayr. vro much. se	99,30	- Ocatorr. v. 64 a. 100 322.
	* * v.1894 *	92.80	4	Deutsche Bank -	209.70	4	» x. Essighaus	67.50	400	Franz-Josef Sib. fl.	85	4.	Nürnb Pfdbe	100,10	- * Credit * 58 * 100 - - Pappenheimer fl. 7 22.70
4	Russ, Ca. v. 1880 Rbl.	108.85	4 .	D. Geness-Bank > Vereinsbank	116.30 190.	200	* Kalk (v. Bardh.) * Kempff	129. 150.	4	Gal.CLdw. 1890 » Oest.Localb. Gid. &	101.75	4	B. Hypu. WB.	100.40	- Schwedische Th. 10
4.	» Inn. A. v.87 »	-	4.	Discont,-Comm	201.90	層	» Mainter Act,	234,50	5	> Nordwest *	Ter	B1/2		99,30	Ung. Staats 5, fl.100 275.80 Venetianer Le. 30 22.45
4.	* StR.v.1894 *	67.70	4.	Dresdner Bank *	163.20	4	* Park Zweibr.	123.	D	• Lit, A, Siib, fl.	94,45	31/1	D. GrundschB. *	101,50	
5.	Serb. amor. GR. &	68.40	4	Frankf. HypBk.	181. 128.90	40	Storeh Sperer	259.	Ď.	» Säd.Lomb.Gd.	119,70	4	Fraf.Hypb,b.1885* * v.1886 90 *	102.50	Amsterdam 160.07
5	* StEObl.A Fr.	-	4	» HypCrVer. Mitteld. Creditb.	117.50	4.	» Storch, Speyer » ver. Graff & Sgr.	103,50	4		78.50	31/1	Fkt.Hvp.S.XII	99.	Antwerpen-Brüssel 1441
2.	Spanier opt. Pa.	-	4.0	NatBk. f. Dtschl.	155 20 210.50	3-	* Werger	86. 136.50	8 .	* * * Fr	78.40	8,/2	Ldw.Crdbk,Fkf.	100.	Italiea
3	Spanier ept. Ps.	60.70	4	Nürnb. Vereinsbk. Pfälzische Bank	145.90	100	Brauhaus Nürnberg Comentw. Heidelb.	175.50	5	. Ung. Steb. G. fl.	116,00		HypBk.Lifb.	100.75	
4	* kl. *		4.	Pr. BodCredBk.	14%	5	Chem. Fabr. Griesh,	283,90	4	1-8 Km. Fr	103.90	31/1		98 30	Paris
5./2	Türk Egypt-Tr. # Zoli-O. cpt. *	96.95	4.0	Rhein. Creditbank	187.25	4.	» Goldenbg.	170.50	8	9	93.20	13°/3	Maining Hyn.R	99.75 98.15	Wien 169.80
4	> 2011-0. cpc. s	- 1	4.	Bohasilhaus, BV.	149.60	4	Weiler & Cor	122.50	3	v. 1885 »	92,45	4	Meining.Hyp-B. * * HB. unk. 1900	101.	field a. Fapiergeld. 20-Franken-Stücke 16.17
5	» » ult.»	-	4	Süddeutsche Bank	101.50	4	Dpfkornb, u. Hefef,	65.	8	PragDux. Gold.#	94,35	31/1	* * 16	99,89	Dollare in Gold 4.18
4	Fund. v. 88 ./4.	97. 99.20	4.	Südd, BodCrBk. Württ, Vereinsbk.	167,20 148.10	5	D. Gld u. SilbSeh. D. Verlagsanstalt	242. 154,80	3	* * * *	88,10	83/8	Mttld Bode Greiz . Nass Ldb.div.Lit.	101.	Dukaten 20.86
4	ooms. Obl.	78.75	5	OcateryUng. Bank	792.	4	Allgem, ElektG.	282	3	Raab-Oedb	84.50	31/2	· fat.M ·	102.20	Engl. Sovereigns 20.36 Russ. Banknoten 216.
2 .	oconv.Lit.B.	25.90	5	Oesterr, Länderbk.	185.	4	Elect. A. Schuckert	965,75 448,50	4.	Rudolf Silber fl.	103.	31/0	, N.	97.50	Amerik 4.17
î	D.	28.35	5.	Ungur. Creditanst.	300.75 324.25	5.	Farbwerke Höchst Filsfabrik Fulda	176.	5	Ung. Galizische fl.	99.45	4.	Ptals, HypB, v.86	100.	Französ 80.80 Oesterr 169.75
4 .	Ung. GldRt. cpt. fl.	103.25	5	» Esk. u. WB.	-	4	Frankf. Baubank	-	8	Ital. gar. EB. Fr.	58.55	31/2	A Committee Control	90.30	bodeutet obne Zinsen.
4 .	nlt. • 11.500 •	108.15	5	Unionbk, in Wien Wiener BkVerein	222.	5.	Motel Trambahn	112,60	3	* * 500c	58,55 98,55	4	Pommer. AB	100,50	ComptNot. Dehschn. Court.
4	- = fl.100 +	108.50	4.	Alig. Ela Bigos.	93.	4.	Golsenk. Gussst.	166.70	3	Livornmeer	61,80	4	Pr. BdCr.AB	99.50	Ultimo-Notir, erster Cours.
	200										-			-	Maria Carlo

Schnellste & billigste Grosse Burgstr Chemische **W**aschanstalt

Visitkarten,

Verlobungs- u. Einladungs-Karten etc.

Jos. Ulrich, Friedrichstrasse an,



Schluss des Ausverkaufs

und vollständige Auflösung des Geschäfts.

Sämmtliche Handschuhe zu allerbilligsten Preisen.

R. Reinglass,

Langgasse 10, im Hause des Herrn de Fallois. E. Brunn, Weinhandlung

Adelheidstrasse 33,

mpfiehlt einen sehr angenehmen reinen Bordeaux-Wein, St. Estèphe à Mk. 1.10

Schinken

Fried. Müller, Recostrage 23.

Delaspeeftrafe 3 (Central - Sotel)

Die alleinige Verkaufs-Stelle

erösteten Kaffees

Max Richter

Königlicher Hoflieferant, Leipzig,

befindet sich bei

Julius Steffelbauer, Chocoladen- u. Thee-Haus,

Langgasse 32, im Adler, und hält solche diese Kaffees in Original-Packung bestens empfohlen.

Wiesbadener Bank S. Bielefeld & Söhne.

Büreaux Webergasse 8, Parterre u. I. Etage.

Telegramm-Adresse: Wiesbadbank. Telephon-Anschluss No. 633. Reichsbank-Giro-Conto.

Eröffnung laufender Rechnungen zu den coulantesten Bedingungen

Creditgewährung. Beleihung von Werthpapieren. Annahme von Börsen-Aufträgen für die Berliner, Frankfurter und alle anderen in- und ausländischen Börsen.

An- und Verkauf von Staatspapieren, Aktien, Hypothekenbank-Pfandbriefen, Obligationen, Kuxen und sonstigen Werthpapieren.

Verwaltung offener und geschlossener Depôts.

Vermiethung von feuer- und diebessicheren Tresors (Stahlpanzer-Safes) nach der allerneuesten Construction zur Aufbewahrung von Effecten und sonstigen Werthgegenständen unter eigenem Versehluss der Miether.

Controlle der Ausloosung. Versicherung gegen Coursverlust bei Ausloosungen.

Einlösung von Coupons und Dividendenscheinen.

Annahme von Geldern im Depositen- und provisionsfreien Checkverkehr. Discontirung von Wechseln. Domizilstelle für Wechsel.

Abgabe von Cheeks und Tratten auf das in- und Ausland. Auszahlungen an allen Plätzen der Welf. Ausstellung von Creditbriefen und Circularcredithriefen.

- Umwechslung fremder Geldsorten und Banknoten.

= Cotillon-Orden ==

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Ren!

Probat!

Formalin-Desinfections-Lampe,

ficherles Borbengungsmittel gegen anstedende Kranshriten, wie: Influenza, Reuchdussen, Croup, Dibbsherie, Wassern, Eduction, Apphas 1c. 2c. 11 Soute in teiner Jamilie stotien ! 1 Breis 3 Mt. 50 Bl. Bissenschaftlick Behandlung und Verlyecte graits 229 General-Depot für Wiesbaben u. Umgegende

Taunusstr. 2. A. Stoss, Central-Sanitäts-Magazin.

Ludwig Hess, Friedrichstr. 47

Transport frei. Gigene Tapegirer-Bertftatte.

Geichäfts-Eröffnung.

Capezirer- und Decorations-Geschäft

Willy Egenolf,

Dotheimerftraße 2. Betrolenm=Wegapparate bill. 311 vert. Wellrig



Wiener Masten - Leih = Auftalt,

gen im Sanfe, Specialität in Theater-Schmud. Madame E. Reinis

Muzündeholz

E Lanolin-Brillantine.

Neue Handschuh-Preis

für Theater-, Gesellschafts- und Ball-Handschuhe.

Suédes (danisches Leder),

garantirt ächt französisches Fabrikat.

Garantie für jedes Paar!

12 Knopf lang. 16 Knopf lang. 20 Knopf lang.

3.50 Qual. II Mk. 1.90 2.50 4.50 5.503.50

> Hermanns & Froitzheim, Webergasse 12 und 14.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 31. Morgen-Ausgabe.

Donnerftag, den 20. Januar.

46. Jahrgang. 1898.

(8. Farifegung.)

(Rachbrud berboten.)

Die Maikonigin.

Roman von Bolf von Tainad.

Meman von 38off von Falnach.

Die Eräfin schraf gusammen. Dito Bach war durch bie große Mittelschür, die zur Haupttreppe führte, eingestreten. Er trug das ichwarze Fellsted. Sie ging ihm ein paar Christe eutgegen, ertöbend, fossungsted gestendt.
"Danke", sagte sie, "danke, lieber Freundt"
"Tie danken mit? Wobie? Sie danken mir, ehe ich meinen Glickwünsich ausdpreche?"
"Ortecken Sie ihn nicht aus?", entgegnete sie. "Sie sind gut, ebel, groß, Sie haben innier Mitteld mit mir, und ich muß Jhien danken, sie Mase, sie mein Leben."
Sie hielt einen Augendlaf inne. "Ich will mich bemühen, Johren fie Mase, sie mein Leben."
Sie hielt einen Augendlaf inne. "Ich will mich bemühen, Johren fie fort, "jest verdiene ich sie noch immer nicht. Lassen Sie mich ausseben", sagte serembschaft worden wollte, "lassen die bemeerke, bah er sie unter brechen wollte, "lassen die mich ausreben. Ich sie mich ausreben. Ich sie mich ausreben ich sie nich ausreben. Ich sie wich ausreben ich sie unter bavon. Aber ich möchte die mich ausreben. Ich ein sie danker den der ein bestellte die heichten, ich glaube, daß Sie die Wacht, Jünen möchte ich beschier, ich glaube, daß Sie die Wacht, Jünen möchte ich bescher, ich glaube, daß Sie de Wacht, daßen, mich von alsen Sünden sie nur an meinen Glauben."

Sie waren in die Fensternische gerteen.
"Glauben Sie nicht an mich" erwöherte er leise, "glauben Sie nur an meinen Glauben."

Transfen vor der Thir war eine tleine Bewegung entstanden. Simmengemurnel braup heren.
"Ka, die Kinder", sagte sie kranzig, "ich fürchte mich solle, "Uch, die Kinder", sagte stranzig, "ich fürchte mich

"Es find die Kinder, die Ste begrüßen wollen," fagte Bach.
"Ach, die Kinder", fagte sie traurig, "ich fürchte mich vor dem Lätm, der mir heute bevorsteht. Es ift gut, daß es mur die Kinder sind." Sie hing sich an seinen Arm. "Kommen Sie", suhr sie fort, "Sie sollen mich zu den Kindern sühren." Sie horchte auf.
Eine Gelgenstimme prälubirte, dann sehte der Kinderdor ein und fang daß süße alte Lied:

"Der Mai ift auf bem Wege, Der Mai ift bor ber Thur, Im Garten, auf ben Wiefen Ihr Blümlein fommt herfür!"

Ein Zwifdenfpiel ber Geige folgte, bann fangen bie Rinber wieber:

"Soch über mir gieb'n Bogel, Gie gieb'n in luft'gen Reib'n, Gie zwilichern, trillern, floten, Als ging's gum himmel ein."

Beatrir halte leiche vorgedeugten Hauptes auf den Gelong gesoufen. Plösslich wonde sie sich zu Bach, und eine er es hindern konnte, hatte sie seine Hand, und eine ihren Aufen gedrückt, an die Livpen gezogen und sie mit heißen Kisslich ebedett. "Der Mai kommt wieder, rief sie. Wie ein Indeln brach es aus ihrer Brust hervor. "Er kommt wie demals, als sie das Lied zum ersten Mal spielten. Iseht weis ich daß Eie mit Alles vergeden haben! Durch den Mund der Kinder haben Sie es mit gesagt!" Sie verteitet die Arme auß, sie war gang aufgelöst in ausstammt Leidenfacht. Da sah sie ziem sich versichen sich versicht von ihr abwendenben Blick, sie solgte diesem Blick — an die Thūr gelehnt, als wollte sie sich sindhen,

ftand Paula. Die Grafin jog froftelnb ihren Spigenfhamt enger um ihre Schultern gufammen.

"Baula," sagte fie, und ihre Stimme klang ruhig und trange, geb und führe die Rinber herein!" Sie beutete nach ber gegeniberliegenden Thur, die nach dem Borplage führte.

jubete. Das junge Mabden machte eine Bewegung, als ob fie ben Worten ber Tante folgen wollte, ploglich aber wandte fie fich furz und ging fimmi zurud, nach ber anderen Seite

hinans.
"Das ist mein Loos," jagte die Gräfin, "Alles verwandelt sich unter meinen Handen ind Hässliche."
"Mein," sagte Bach, "der Mai soll doch herein. Konnnen Sie liebe Freundin, wir wollen die Kinder empfangen."
Beatrix schättelte traurig den Kopf. "Es ist zu spat und Alles ist aus. Gehen Sie, armer Freund; gehen Sie!"

Bach ging. Sie ließ fich erichopft auf einen Seffel nieber und ftarrte theilnahmlos auf die Fliegen. Erft bas Geräusch ber Eintretenben tif fie aus ihrer Leihargie.

theilnahmlos auf die Fließen. Erst das Geräusch der Sintretenden riß sie aus ihrer Lethargie.

Die Schulfinder nahten sich verlegen lächelnd und von dem jungen Oberlehrer nach vorn gedrängt. Ein größeres Madchen, ganz in Weiß gestlichet, hielt in beiden Handen einen großen Maibinmenstrauß.

"Es sind Maiglödert vom Lyddvorsfer Wald, sagte der Oberlehrer. Die Mädel haden die Munnen selber zusammen getucht. Geruben Gestliche Gnaden, unsere Hubrigung gütigt angunchmen.

Die Größin erhob sich langfam, nahm dem Mädelen den Binmenstrauß ab und füste es auf Siten und Mund.

Der Schullehrer, der durch die ansfangs müde, absehnende gultung der Größin verschücktert war, sand mitzen weiten führ der und Mund.

Der Schulscher, der durch die ansfangs müde, absehnende gultung der Größin verschücktert war, sand mitzen Worten weiten führ dere zu einer längeren salbungsvollen Ansprache.

Die Rinder gingen, aber die Mittelihr des Saales, an deren Seiten sich Siener der großer Livere aufgestellt hatten, blieb offen. Und nun kamen in langen Neisen die Steuernebe, die Knappisches vollen des Gewerts, die Knappisches der Gedrer und Sprecher überreichte der Größen einen Malblumenkrauß. Der Dust der Knappisches der Gedrer und Sprecher überreichte der Größen einen Malblumenkrauß. Der Dust der Malblumen erställte den meiten Raum. Otto Bach stand missintergunde, den Bild underwandt auf Beatrig gerichte. Ein paar Mal sah sindsen sie eichte ließe der gehofte der gebied beiter bunkeln Migen Otto Bach, und sie eichte lich freier auf und lächelte wieder Böllerschäftle ber öder der geho dem den kans in die einer der eine Mansen Otto Bach sied einer Auf der der auf und lächelte wieder Wollerschäftle bes Gebausen aller

ochpeirer iptelte im Hote das Nationalites "hoch vom Odag-fein" an.

Doftor Meher war eben im Begriffe, den Mund zu einer glänzenden Nebe aufzuthun, welche die Gedanken aller Anwelenden in einen Arennyauft fammeln sollte, als ein Fremder, der nicht wie die anderen herren festlich gekleibet war, mit ratschen Schritten auf die Gedfin zutrat. Der Doftor erkannte den Erafen, seinen Hahrtgenoffen in der Gifendahu.

Der Graf verbeugte sich tief vor ber Herrin bes Hauses und sagte so laut, daß alle Umstehnen es hören konnten: "Erlaube liebe Beatrig, daß ich meine Wünsche mit ben Winschen aller geehrten Anwelenden vereine."

Die Gräfin war beim Klang biefer Stimme unwillsfürlich einen Schrift gurudgewichen, aber fie hatte fich schne gegint gefaßt.
Graf Zichern! Es war tein Zweifel — ber tobtgeglaubte Gemahl ber Grafin !

Ein guter Theil ber Anwesenden hatte den Erafen sofotet erkannt, obgleich er start verändert war. Der Dottoe war vielleicht von Allen der am meisten Berdinffte. Er vergaß seine Nede, san auf den Erasen und derhießte einen echapean claque in der Hand. Niemand wäre überrascht gewesen, wenn die Erasin in Ohnmacht gefallen, oder wenn sich zwischen ihr und dem wie aus dem Erad emporgestiegenen Gatten eine hestige Scene abgespielt hätte, oder weder das Eine noch das Andere geschach.

"Du haft mich sehr überrascht," sagte die Eräsin underagen. "Ich durfte nach Deinem leiten Briefe aus Madras samm erwarten, daß Du schon heute da sein könntett."

Madras kanm erwarten, daß Du schon heute da sein könntest."
Die lleberraschung der Juschauer diese sellsamen Auftrities wurde noch größer. Also die Gräsin hatte von der devorscheiden Ansunft gewöße. Also waren die Gerühlte hintanglich bekannt, die über die Ged des grässlichen Kannen, "Ich die Gestellte hintanglich bekannt, die über die Ged des grässlichen Kannen, "Ich die Grässlichen der Gegen die Gratulanten und hagte auf den Gräselne dem Annen, und Gras Tächern drünkte sie jeden Gingeline deim Annen, und Gras Tächern drünkte sehm Einzelnen freundlich die Hand. "Bir kennen und Saft schoen den Konnen und Gras Tächern drünkte sehm Einzelnen freundlich die Hand. "Bir kennen und Saft schoen der Albgern den den Albgern dem der Albgern den der Albgern den der Albgern den der Albgern den der Albgern der Konnen und heine Albert den allgemeine Sicherbeugen solgte, es schien, als wäre der Gras überhaupt von Allen längst sehnlich erwartet worden, und seine Albert den Albert der Grassleite der Grassleite Anne konnen der Verlichten der Albert der Grassleite der Grass

Enfin seuls,

En fin souls,

Gräfin Beatrig hatte, nachbem die Tafel schon gebeckt worden war, Dominif den Befehl ertheilt, wieder abbecken zu lassen, da sie met Gomessen der gebecken zu lassen, da sie met Gemessen jeder auf seinem Zimmer für sich spessen wollten.

Im Tasielsaale, wo vier Gouverts aufgelegt waren, trug Dominist mit tribbieliger Miene die Flassen vom Liebe weg und stellte sie auf den Anrichteilsch zurück. Bier Supernstellern. Dominist trans eruh der den Supernstellern. Dominist trans eruh der äher kern und machte dazu ein Gestäch, als ob er eine bittere Arznei verschlichte. Alls er das vierte Glas zum Munde führte, eutzte er lant auf. "Seie ist zu gut," murmelte er vor sich sin, "viel zu gut."
Dominist hatte den Grafen Tichern nach den Apartements geleitet, die ihm die Gräfin augewiesen. Zwei Zimmer im Rorbstügel des Schlosses, wo auch Dr. Metere sein Wöstelzgequartier hatte. Dominist hatte den Karsen zucht nicht erkannt. Erst als ihm der Eraf auf die Schulter gestopft, ein wenig gerüttet und gefragt: "Na-alter Dominist, Sie leben auch noch! Kennen Sie mich nicht mehr?" war's sim vole Schuppen von den Augeriessen zie jeht noch eine gewisse lussen verführte. (Kortlehung soszt in ihnen verführte.

Blinden-Anstalt, Blinden-heim. Emferftraße 51, Walfmühlftrage 13,

empfehen der Arbeiten ihrer Zöglinge und Arbeiter: Körbe jeder Art und Größe, Bürftenwaren, als Beien, Schunber, Mbsifchöuften, Burzelburten, Anschmierer, Kleiber- und Bildsbürften ze. ze., ferner Fußmatten, Klopfer, Strobfeile ze. ze.

Rohrifte werden ichnell u. billig neu geflochten, Korbreparaturen gleich und gut ausgeführt. Auf Wunich werden die Sachen abgeholt und wieder gurudgebrucht. P 204



Hygienischer Ofenschirm

für Befeuchtung u. Reinigung der Zimmer-Luft. Aerzilich empfohler; von höchst wohlthätiger Wirkung auf die Athungsorgane, welchen nichts schädlicher ist als en trockene Zimmer-luft. — Von unschiltharem Werthe für Hais-Lungen: und Brustkranke. 16434 Unentbehrlich in jedem Zimmer.

Allein-Niederlage bei
A. Stoss, Central-Sanitätsmagazin,
Wiesbaden, Tannusstrasso 2.



Wegen Umban eine Sichen Speifegimmer Ginrichtung febr preiswerth au verlaufen Roonftrafe 6. B. 12508.

16. Langgasse 16, Damen Größen.

Tangichube aus Ladtuch pro Baar . 2.50, Calonidute, Leber mit Bompons, pro Bagt 3.00, Atladicube, hochelegante Façons in vericiebenen Farben und mit hohem ober niebrigem Abfan, pro Baar

Prima Ladleber-Tangichuhe mit Leberfappe und Bompons Der wegen Umgug veransialieie große Ausvertauf ju Breifen wie in den Fenstern ersichtlich bauert fort. Bon Freitag Abend bis Samftag Abend ift das Geschäft geschloffen.

Reichshallen-Theater.

Anfang Abends 8 Uhr. F 420
Pranch Krankenkasse. Muhr. 14. bin 50. Lebensjohr.
Brodenbett: m. Eterbefatten. Meanstbeiting 30 St. 1836
Franken-Merbekasse. Stringhne bis gum 50. Lebensjohr.
Gintrilingerb febr målig. — Mundbungan fir beide Mellen lebergeit
de bru Berbundsmågistern framm Beechs. Mibrorifit: 6.
Berghaf, Attifar 35. Benns, Strög, 47. Bern. Gebustr. 18.
Läw. Matthebla 3. Beyer. Baltomirit: 20. Optermann.
Delmunditt. 54. Betert. Schunkt. 1. B. Bien. Geleberght. 11.
Schwerz. Blieffer. 7. Spies. Aellmunditt. 36. Caverragi.
Bethaft. 46.

Hurrah! Carneval!

Die 1. große Dolks-Gala - Damen - Sibung

Wiesbadener Carneval-Vereins

.. Narrhalla"

Ball parée

finbet Conntag, ben 23. Januar b. 3., Atbends 8 tihr 11 Biin. pracis, in ben felific becorirten und mit Rontgens K-Bein-Stradfen filmuinirten Gen

"Bur Turnhalle", Bellmundftrafe 25,



Abfingen urfomifcher Lieber te.

Albftingen nersomischer Lieber ic.

Entree 50 Pf.

itm find an hoten bei den Herren: A. Cher. Cittlehaltede,
2. Jacob Euder, Gelboggie 12, Orto Uniceldunche,
diegogie 13, W. Pitte. Medergasse 37, und des Richgosse 13, Banner, Feldber, 9 Geretzeen. Chapter,
2. Michasse 60, G. Soes. Moncherg 214, Ettenmen,
diegogie 12, Aurnerheim, Hellmundstroße 25, sowie Wende

Der M. Rath des Wiesbadener Carneval-Bereins "Rarhalla".

Inventur-Berkauf.

Rach beenbeter Inbentur habe fammtliche am Lager habenden Möbel, Betten u. Bolficerwaaren be-beutend im Kreife reductt und gelangen bieselden von fehr bis 81. Annar zu anherorbentlich billigen Preisen zum Berkauf. Länger am Loger habende Möbel gelangen, um bieselden vor Beginn der Salson zu räumen, mährend berfelben Belt 311 II. unter Ginfanfes

preifen jum Ausberlauf.

Der Berfanf umfaßt unter Anderem:
compl. Betten Mt. 40.—, do. mit hohen Hährern Mt. 60.—, eleg. Büffets mit reicher Schniherei Mt. 135.—, Bertleows Mt. 40.—, Schreibtische n. Bürcang von Mt. 24 au., 2 eleg. Blüsch-Sarmituren mit 4 Zessel Mt. 75.—, verfäsedene einzelne Tophas Mt. 75.—, verfäsiedene einzelne Tophas Mt. 25.—, kenner Kleidere, Bücher n. Diegelschapellsware, andere, schniegelschapelscha

In Andetracht ber von mir geftheten nur prima Omalitäten bietet obiger "Inbentur-Berkauf" zum Einkauf von Mobeln u. bellft. Einrichtungen die bentbar gunftigfte Gelegenheit.

Ferd. Marx Nachf.,

100 S. Kirdigaffe S. -Teppiche -

Georg Hillesheimer, Oranienftrafie 15.



Th. Schweissguth. Refebbon 274.

Braut-Ausstattungen

vom einfachsten bis zum hochfeinsten Genre.

Anfertigung bei aufmerksamster Bedienung und billigsten Preisen.

Auf Wunsch Auswahlsendungen. Theodor Werner,

Webergasse 30, Ecke Langgasse. Gegr. 1868.

Man verlange Preisaufstellungen.



Samme in jeder Grobe, für beren Saltbarfeit garaufert

H. Becker,

Dr. Hartmann, Min a. D.,

Flaschen. - Filial-Lager -Gerresheimer Glashüttenwerke vorm. Ferd. Heye: L. Rettenmayer.

Frische Egm. Schellfische.

ächt chinesischen Thee'n

von der ersten bekauntlich der besten Pflückung zu decken und emplehle IOSE augewogen, nicht durch kostspielige Packungen vertheuert, als linsserst 1449 pro Pfund Moning Congo, naturel Mk. 2—Souchong felns, 2—Souchong felns, 240 Lapseng Souchong, attailfeel, 240 Lapseng Souchong, 350 (hochein u. kräftig) Lapseng Souchong, 350 (hochein u. kräftig) Lapseng Souchong extrafein (das Besto der Saison), Kaiser-Mischung, bestehend am extrafeinem Souchong mit Bilbibenn-Peece, 5—

Ernte.

Chr. Tamber, Kirchgasse 6,



LEA & PERRINS' ALLEIN IST AONT.

LEA & PERRINS'
BEDIENT ZU WERDEN;
DE 15T NACH DEM ONIDINALRECEPT HERSEBTELLT.
VERMEIDE ALLE ANDEREN

HAT WEBEN HIRER VORZÜGE EINEN WELTWEITEN RUF UND IST DIE BESTBEKANNTE SAUCE FÜR FIRCH, FLEISCH, BRÜHEN, WILD UND BUPPEN.



Vollständiger Ansverkauf

40. Zannusftraße 40.

Wegen Aufgabe meines Mobel = Gefchafts verlaufe fammtliche Möbel u. Baaren-Borrathe meines großen reichhaltigen Lagers gu den beutbar billigften Breifen aus.

Größte Unswahl compl. Ginrichtungen, fowie einzelner Möbel von den einfachften bis hocheleganteften in allen Golgarten, Bortieren, Möbelftoffe, Tifch= und Divandeden zc.

Sammtliche Möbel find nur bester Qualität und nenerer Stylart. Bunftigfte Belegenheit fur Brautpaare, Soteliers und Wiedervertaufer.

Willi. Schwenck. 40. Tannistr. 40.

Laden, Magazinraume u. Wohnung find per October 1898 zu vermiethen.

Grosser este-Vertani

von Wollstoffen

ohne Unterschied per Meter 1,25 Mk.

Mainzer Bierhalle"

Manergaffe 4.

Bente Donnerftag:

be: Megelfuppe, frifac

rft 2c. 1c. Hierzu labet höflichst ein Carl Soult, Mestaurateur.

Mastgefligel: Sometimes

per Pfd. 60 Pf., " Hähne n. Hihner " " 80 "

empfichlt in vorziglicher Qualität C. W. Leber,

Telephon No. 187.

Insunde- und Brennhols.

With. Linnenkohl, Ellenbogengaffe 17 n. Abelhaibftrage 2a. Breunhotifbalterel verm. Rafdinenbetriebs. Nach beendeter Inventur

Strumpfwaaren, Unterkleider, Kinder-Garderoben

einen Extra-Rabatt von 10%.

Gebrüder Baum,

vormals W. Thomas,

Webergasse 6.

Ecke Kl. Burgstrasse.



liches Bertaugen Lubwig Dito Bleibtren=



ift friich eingetrof C. Mertz

Cablian im Ausschnitt, frische grüne Häringe,

Adolf Haybach, Bellripftrage 22.

Auf die unrichtige Angabe des Herrn Aug. Engel in seiner Annonce in No. 27 des "Wiesbadener Tagblatt", worin er mich als Mitglied des Einkaufs-Vereins anführt, sehe ich mich veranlasst, zu erklären, dass ich nicht dieser Vereinigung angehöre.

Ich legte mir Sirocco-Kaffee mur aus dem Grunde bei, um allenfallsigen Nachfragen begegnen zu können, nicht aber als ob ich von dessen vielgepriesener Vortrefflichkeit überzeugt gewesen wäre.

Die unter meiner Aufsicht und nach langjähriger bewährter Methode gebrannten Kaffees empfehle ich auch fernerhin von 90 Pf. an bis Mk. 2.- per Pfund.

DOP, Moritzstrasse 18.

(Stg. à 6450) E 119

Cultusitener

Gingahlungstermin ber letten Rate pro 1897.98: 20.-30. Januar, Bormittage 8 1/2 bie 11 Uhr.

Ifraclitifche Enlinetaffe.

Mobiliar= Versteigerung.

Radften Freitag, Den 21. er., Bormittags to libr und Radmittags 2% ihr anfangend, verfteigere ich gufolge Auftrage im Gagle

Bu den drei Kaifern,

Stiftftrafe 1,

nachbergeichnete Gegenfianbe, als:

rzeichnete Gegenklube, als:
ca. 10 compt. Beiten, 8 Aleiberichränte, Büchers und Küchenschränke, 6 Walfdramwoden mit und ohne Marmor, Derreisund Damen-Spreichige, 30 verfdiede. Spieget, Oelgemälke, Etablitche n. a. Liber, 2 Salon-Gearnituren, eins Sophan, Divan und Ottomane, 6 eleg. Berricons, 1 Kufd. Budgen, 111de, runde, vonle und vieredige Tädig. Einde aller Art, 2 Spiegelichränte, Köhe, Gernie und Bauerutische, Wolten und Jandischfüber, Ulern, Teppisch, Bortagen, Gloss und Worzellanfachen und Jonitige Danss und Kücherschiebe zu.

Ph. Selbel,

Cäcilien - Verein.

Sente Donnerftag Abend 6 Hhr: F309

Probe für Sopran und Allt.

Montag, ben 24. Januar, Abenbe 8 Hhr: Wesammtprobe.

Verein der Hotel-Hausdiener.

Countag, den 23. Januar, Abends 8 Uhr, finbet in bem Caale der Manner-Turnhalle, Blatterftrage 16, unfer Ball

verbunden mit Tombola, ftatt.

Mitglieder nehft werther Famille, fowie Freunde und Conner

Der Borftand.

Bendelschule, extra schwer, gefüttert per Einlegesohlen, sowie Aufnähsohlen. Nicht Passendes wird ausgeschnitten. Russ. Filzschuhe in allen Höhen u. Weiten. 773

Rob. Fischer, Metzgergasse 14.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27 fertigt in kürzester Zeit in jeder gowünschten Ausstaltung

Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meldungen in Brief- und Kartenform, Besuchs-u. Danksagungskarten mit Trauerrand, Todesanzeigen als Zeitungsbeilagen, Nachrufe und Grabreden, Aufdrucke auf Kranzschleifen.

Familien-Nadriditen

Panhfagung. Für die bielen Beweije inniger Theilnahme bet bem Sinicheiten meiner lieben Frau,

Baroline Mollier,

fprechen wir unfern berglichften Dant aus. Die tranernben hinterbliebenen: 3bam Mollier.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei bem Sinicheiden meines min in Gott ruhenden Gatten, unferes Schwagers, Ontels und Reffen, fowie für die troft= reichen Worte des Herrn Pfarrer Diehl am Grabe fage ich hiermit meinen tiefgefühlten Dant.

Dorothen Groff, geb. Beiger.

Bermanbten, Freunden und Befannten die ichmerg-liche Mittheilung, baf es Gott bem Beren gefallen hat, unfer unvergestiches innigftgeliebtes Kind,

Mathilde,

in Alter von 2 Jahren nach furgem, ichmerem Leiben in die Emigfeit abgurufen.

Die tranernben Eltern nebft Rinbern: Familie Sebaftian guhn.

Todes - Auzeige.

Beftern Abend 8% libr entfolief fauft nach langem und fdwerem Krantenlager im 65. Lebentsjahre unfere innigfigeliebte Battin, Mutter, Grogmutter, Schwefter, Schwägerin und Tante,

Fran Christiane Gerhard,

geb. Steiger.

Ilm ftille Theilnahme bitten

Die trauernden Sinterbliebenen.

3. b. M.: Carl Gerhard, Rgl. Amtsgerichtsfecreint.

Wiesbaden, ben 19. Jamear 1808.

Die Beerbinning finbet Geritag, ben 21. b. M., Radmittags 21a Iller, von ber Leidenhaffe bes alten Griebhofes and flatt.

Fremden-Verzeichniss vom 19. Januar 1898.

Fremden-Verzeichniss vom 19. Januar 1898.

Golze Beite Beite

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Ito. 31. Morgen-Ausgabe.

Donnerftag, den 20. Januar.

46. Jahrgang.

(Radbrud berboten.)

Mady einem Menfchenalter.

Mus bem Alltageleben von Jofef Rirdiner.

tifd, den Sylvester über Beranlassung der hanslichen Jerwürfnisse jeht viel häussger aufsichte, thaten das liebrige.
Eines Abends war wieder ein heftiger Streit im Krämerhanse mid die Konte Sylvesterst. "Du wirst mich noch zum
Berdrechen treiben." Eine unverständliche, doch zweifelles
höhnische Gegenrede war gefolgt, an die sich Solvignes deren den die Konte Sylvesterstenden die hen die Arie und der die Konte Gebergere werde die Arie und den mich sammt der Barade verbrennen."
Die Gorcher steden auseinander, denn die Ahire des
Jauss diese sich den die Gebester trat heraus. Er lenkte
eine Schritte dem Rittschante zu. Kinster und mirrisch
feine Echritte dem Rittschante zu. Kinster und mirrisch
feine echritte dem Rittschante zu. Kinster und mirrisch
feine en sich allein an einen Tisch und stärzte einige Giafer
Wein hinunter und als einer der Amwelenden spater eines
Ausschlass und Flasche güpteiter mit der Faust auf den Tisch,
daß Elas und Flasch güpteiter mit der Faust auf den Tisch,
daß Elas und Flasche hüpften nud verließ mit einem berben
Fluche die Gustitude.

Mitteruncht war vorüber. Der Wählicher besand sich auf

daß clas und Fielsche füpften nud verließ mit einem berben Fluche die Eassfünde.

Mitternacht war vorüber. Der Wächter befand sich auf feiner Runde am äußersten Gude des Ories, ein greller Hemersten gadte auf; das Ausochen des Krainers kinnd in hellen Flammen. Mit gieriger Hoft gutif das gefrähige Siement um sich, aber denmed nicht sämtlig geung, um den eindringenden Hefen der neinfehilden Andlick zu eutziehen. Auf dem Zoden ber kleinen Schlassemmer ing Nost, den Kopp von einem Beiligke die in den Kacken gehalten, der klein "Bangert" mit gertrümmertem Säddel neben ihr. Das Mordwerfzeug, das zum Hausscht zehörte, fand sich in numitieldver Käde; Sylvester flümme mit bluig geriffenen Handen aus dem kleinen Andaue, der Stall, Schener und Korralfskrammer entspielt, die undsädzige Tüpter des Haufes war – offen geweien. Der Wörder hate sie jedenschilds nicht geschossen, um dem gelegten Vrande unter kinvelen bruntte nieder die auf den ferund, nur mit Roch war esgelungen, die Leichen zu beragen und die Antiere Sylvesters zu retten.

Biffen. Som Mitterebener Hof war alles auf bem Felbe, bis auf bie Bauerin, benn für ben nächsten Tag brobie Regen. Aber warum wirbelte noch fein Nauch aus bem Rumin, als num ber letzte garbenbelabene Wagen burch's Thor

juhr? — In ber Köche neben bem Serd log die Bäuerin, ein Messer die der Bruft und braußen an einem Kis des Binnbaumes mit den frühreifen Früchten schwankte die Leiche eines alten Bettlers im Winde. — "Om, ein enthyrungener Sträffing," sagte der Ortsvorficher, als er auf dem groben Leinwandhemb die Marke fand.



(E.B. 1774) F 24



Carnevalverein "Wiesbadensia".



Damen- n. Fremdenfigung mit großer Bledoute (Bohnenball)

Weihe der Bereins-Standarte ind Lieber bis langftens Mittwoch, den 26. er. Mittags 12 Ubr. unferm Beidefangler, herrn Kanfin. Libbert. Kindgesse 9, eingureichen, Bortedge findse 2, angumelden.

NB. Bir erfuden unfere berehrt. Mitgliebfcaft, alsbalb bie Ramenliffe ber von ihnen eingulabenben Gafte unferm Sibnings-prafes gu überfenben.

la Nieuwedieper Schellfische

Telephon 482.

Dr. Mienwedieper Angel-Schellfiche. Jne. Huber, Bleichftrage 15.

Gummi-Artikel.

Pariser Neuhelten für Herren und Damen. Illustrirte Preisiliste grafie und discret. F 151 W. Mähler, Lelpzig 41.

Rohlicheider Anthracit-Würfelkohlen

in Borning b, 20.40 mm, und c, 12.20 mm groß, für amerikanische u. andere Sancebrandofen. Gur keine einindriche Cefen einfehrt es fich 1/2 b. 11, 1/2 c. 321 nehmen, um ein bestres Rachentischen im Chilmer in bewirfen; ferner haldetet Würfelstohlen b, 20.40 mm, fast nicht bacend u. nicht eugend für Salonfenerungen, Zeiche, Weldbinger, Mourmoadfiche und andere Hülder, empfehle in anerkannt borzügstichen 11110 bon leinen anderen bestreit eine Anderen im der Berteit auf der Beitel und andere Bullofen, empfehle in anerkannt borzügstichen 11110 bon leinen anderen eins geführten Marten, in Bezug auf Deigfraft n. Breundauer, abertroffenen Qualifaten ju binigft gefiellten Preifen. 258

Duatitäten ju binigh gestellten Preisen. 258
Wilh. Linnonkohl, Kohlenhandlung,
Edenbogengasse 17 und Abetheibstraße 2 a.
Actebbonruf No. 527.
Sanertrant 2 spinob 15 Bi., Gier 6 Bf.
Berichebene gebranchte Bier-Wosten, eins und juesthamig, billig yn ort. (20. 20618) F 83
Rainzer Actien-Bierbrauerei.

DER BESTE BUTTER CAKES M.C.F. LEIBNIZ HANNOVER amminimini i Hannoversche Cakes-Fabrik H. BAHLSEN.



(Man.-No.15163)E4

Marfraf

zur Errichtung eines neuen Schiller-Denkmals.

Mitbürger!

Das Deufmal Raifer Friedrichs mahnt uns, eine Efficit ber Miteld gu erfüllen und einem Fürften beuticher Dichtfunft und helben beutichen Geiftes

Friedrich von Schiller

deutsche Art.

Jum Höchten hat er fich emporgeschwungen, Wit Allem, was wir sachen, ein verwaudt, So seiert fin, dem was dem Mann das Leben "An dab erteilt, foll gan die Rachwell geden."
Ehren wir den Genins und mit ihm das Andenste geden."
Ehren wir den Genins und mit ihm das Andenste geden."
Isder der Untergeschwerten it zur Annahme den Delirtzgen bereit, auch fomme dielchen an unseren Schabmeilter, Hern der Dereitschaft werden.

Der Fredinand Berte, in Hirma Marcus Verte Co., direct eingeguhlt werden.

Wiesbaden, im Januar 1808. Das Comitee.

eingesphit werben.

Biesbaden, im Januar 1898.

Carl Acte, Beingroßünkler. S. Abeion, Gebeimer Sofruh. W. Aufgermann, Renker. Edward Bartiling, Einderton. Undehmer. Bringsbunkler. Br. Abeiden. Gedeiner Seicher. Br. Mindelton Gechelot. Ducharder-Ecliger De. Krodinand Bertie, Bantler. Dr. Bergad, Rechtsannall, Einderton. Prick Bergmann, Bringsbuchöndler. Gart Bickel, I. Biarrer der Martifick.

Bojanowski, Keddenwalt. Pring Bergmann, Bringsbuchöndler. Gart Bickel, I. Biarrer der Martifick.

Bojanowski, Rechtsanwalt. Brang Boffong. Duchöndler. Dr. A. Brundswife, Oberleher. Von Dettien, Dereiher Breiter. Breiter Brundswife, Oberleher. Von Dettien, Oberlichernant a. B. Dr. L. Dereiher. Josephelbeiter. Breiter. Brundswife, Oberleher. Von Dettien, Dereiherstant a. B. Dr. L. Dereiher. Gladberordneter. Defendler. Britischieger. Gescherordneter. Bedingen filmst, Gangleitand a. D., Stadistants. Evolfich Dr. D. Befeinins. Elabteverondeter. Britisian Gaad, Kentaer. B. Genguner, Elabischieger. Britisian Gaad, Kentaer. B. Genguner, Stadischie Breiter. Britisian Glächt, Kentaer. Br. Genguner, Gladberordneter. Gelberordneter. Gelberordneter. Britisian Glächt, Breitig. Schalberordneter. Gelberordneter. Gelberordne

Liebig-Bilder.

Eine Samulung, bestehend aus 870 berichiebenen, gut ethaltenen en, nach Catalog Drefer, im Werthe von Wit. 770.—, ift um billigen ober eften Breite von Mrt. 400.— abzugeben. Gest. reten um E. S. 20 postlagernd Maing.

Möbel und Betten.

la Anthracitkohlen,

fowie alle Gotten Robten und golg in nur In Onulität empfiehtt billigir

M. Cranner,

7-jährig, 1.60 Mtr. groß, Ungar, grofiariiger Ganger, tabellos gefahren, auch geritten, abfoint febierfrei und ichenfrei, mit vorfigitiden Gigenfahren, wegen Elveife gu vertaufen. Rab. im Englisten Etall, Mojarifiraße.



Berkäufe

Gin vierfahriges hannoverides Pfeed (Ballad) gu verfauf, im Taabl Geriaa.

Gin achter ichwarzer Schnieren-Bubel,

R. Darzer Boffer i. b. 5. vf. Worthitraße 23, Freih.

Sanartenhähne mit schonen Kingeln, knarre, Hohl und
Schodel und Huckneidden zu vert. Ph. Vette. Sanlgolfe 28.

Zwei ante Darzer Woller, einige lieine Käsige und eine
arobe Juchthefe find Bergungs haber preiswerth zu verfaufen
Baltramtraße 1, 3. Seied.

ramurage 1, 8, Stod. Sarger Roller, hervorragend fcone Canger, vertanf gwerth J. 14 uhl, Reroftrebe 5, Radum, an Sanle.

Gill Belgroff, für einen Anticher paffend, gnaeben Goetheftrage 24, 23 Getragene Meider.

Gin gut erhaltener Frad in Wefte, fowle Gehrt fenverer Davelod, geeign, für Anticher, bill, gu bert Gait neuer langer, warm gefüllerter Bateto

Sodue febene Rieber bill, an nert. Richt, im Tagbl.-Aert. 701
Mastene Alazug, nicht getrogen, zu vertaufen Thecheblirche S. Bart.
Inut gleiche eig. Dominos, einwal gebr., billig zu verfanfen volbacherftraße 25. Mith. rechto 1 St.

Sochfeines Pianino, diffein (1060 Mt, bezahlt), wirdflügenzugs balbe

Pianino, Augbaum, wenig gelpleit, vorz. Fabri 31 verk. Bismard-Aintg 18.

Gelegenheitstauf. 3

Antiquar. Extriben-Einrichtung bom 17. Jahrhundert

vom 17. Jahrhundert
in sofort zu verkaufen, Köberes ertheilt
W. Stampendahl, Beimar.

Arnel Complete Betten, Neuel,
Elicheisberg D. Singang im Echicken.

Soult, Bett, 2 etz. Basken-Nas. Al. Schwarbodectur. 3, 1.
Sing Pillegen und Schwarfen. 2 Gebreiche et Wild. Aberten. 2 Kindigarmitur, 1 Epiegeficheant, 1 Aberen.

Sweith deren. 1 Einfaligen. 2 Kortiger. 62, Part. 526
Ein gutes Anmettascheringen. Wortiger. 62, Part. 526
Ein gutes Anmettascheringen. 2 Set. L. Ging, Gadischer. 2 Kindigarmitur, 2 Kindigarmitur. 3, 1.

R. Canade 33 Al. Wickelberg. 9, 2 Est. L. Ging, Gadischen. 651
Ein tert ichiens Canade und ein icht bequenner Selfel icht billig zu verfaufen. Delaskeckinglis. 3, 1 Set.

Bledrere Charlesungen, mit Regener tegen, billig zu verf.
Salleseichen von 15 Mf. an, Lifde, Vommoben, Emdig.
Riederichen von 15 Mf. an, Lifde, Vommoben, Emdig.
Riederichen von 15 Mf. an, Lifde, Rommoben, Emdig.

2 Meale, I Thete, I Meal mit Schubladen, 2 Stauberfer 2 bei lie Erfergestelle febt bellig zu verf. Dellmundfer. 29, 2, 326. L Ein gebranchter Aundauertwagen billig zu verf. det 1546 Th. Lingolie, Peledrichstraße 29.

Ranmes halber

ift ein Mikistwagen zu 100 MR., zwei Aldertwagen zu 40 unt 50 MR., zwei Batentynftige (Sad) zu 50 und 60 MR., berichel holzene und eiseme Eggen zu 40 und 60 MR., boppelte Ningel welte un 50 MR. L'eftunre zu 150 und Schmachzine zu 100 MR. zuei Möbelgarnituren zu 150 u. 350 MR., fowe Auflögeichter Mikister und Ackzeifehrre, prober Bornatbischam mi 15 Schubladen, 40 MR. zu verlaufen Abeindahnfrache L. 2.

nasend ine Medger, doner vor neudomater e., go benedatig Krichguse 23. Ed. mir keht im Austrage ein Phakkon Prets Go Mr., ein Coupee, Kreis 500 Mr., yn verfausten, beide Bogen sind folid und gut gearbeitet und eine und zwei-judung gu fahren.
Gemeidemeister Karra, Preiedrichstraße A. Ivol neue Bräderige Federstarren sir die haltigte des Ein-fantspreises zu verkaufen. Nich im Lagdi-Bertag. 714 Eringasie 10, 21. zwei was karren, e. mit Federn, b. zu d. Krinderwagen, nu, Gemanitad, bill zu el Wortspirt. 8, 3, Oin finster gebr. Kluderwagen zu vert. Bismard-Ring 18. Fallerad, für Mr. 200.— unter Garantie zu berkanten. Pild. im Lagdi-Berlag.

Atherad, in Anderson en, linkande halt, autretauten Köh. im Angelestela.

Tio Bierifichaft ober Laden paffend, ift wegen Platmangel billig adharden dere Anders paffend, ift wegen Platmangel billig adharden Dere Laden paffend, ift wegen Platmangel billig absarden Lamageske lö, 1.

Ein gebrander Theraffender Der Laden bei der Staden billig zu verf. Dambachtol 3, 1.

Jinal doding Kimmerofen billig zu verf. Dambachtol 3, 1.

Ein beiffer Kachelberd mit Beatofen billig zu verf. Dambachtol 3, 1.

Ein benden Albrechtunge int.

Ein ben Abburd Damberdaus Gitts Korldsmay jud zu verfanden Abberdierde ib.

Ein ben Abburd Damberdaus Gitts Korldsmay jud zu haben: Eckenertior, Candictublatien, Thüren, Fenfler, Cefen, Pferdefelphen, Pfaffere um Dacheire, fonder Bauhotz um Bereiter.

Köderes der Adam Trüster. Fiblitahe 25.

Sorthe alter Penfler, ein Erferradune, transp. Gerd bill. abzugeben. Adh. Sobbinneritade At a. 1 Et.

Billig zu verkaufen:

Birmbastmftamm fir verlaufen. Rabered

Gine Grube guter Mift gu verlaufen Weilftrage 18.

Haufgesuche Men

Theater. Rwei Albiel Barquet. Blabe ju taufen gefucht Erbolphballee 27, Bart.

3ch zahle fiets einen auffänd. Breis bei foforiger Kolle für gebt. Sorrens it Danten Richber, Gobb und Silberfacken, Beilfanten, eingelne Wobelfinde, Betten, gaug Guntchtungen, Weilfanten, finmut Jagdutenflien, Mittidersfecten, Sabrrader. 1860 Beseldungen bier u. answafts mebe Pünttild beforgt

Jacob Fulre, Goldgaffe 12. fran III. Mamge, Mekgergaffe 35,

andli die hächsten Breife für getr. Serreis u. Damenskleit Bröbet, Gold, Sitter u. bgt. Kuf Bestellung I. p. ins Heiter Getr. Gerrene u. Damenskleiter, Gold, Sitter, Uhr Britanten, Wodet, soude gange Rachtäffe z. d. böchjen di immurn geindt. Jos. Wiererweig, Megatigosse 2.

gegen feierlige Kaffe eingen Mantaffe 2. b. bechften KaufGen feierlige Kaffe eingen Wöbethiebe, game Wohnungsgefurfchtungen, Kaffen Eisfaraufe, Pianos, Zeppiche ter,
auch übernehme ich Keftehgerungen. Kulfrechte tereige
ich feiert.

A. Meinemer, Machinator, Mibrechtfkrache Leisen
Wodisten aller Art, gause Dandeinrichtungen u. RachLäffe luche gebrarit un taufen. Öferten unter W. G. 852 an
ben Zaable-Berlag erbeten.

Schlaffopha, uen ober gut erhalten, gu Inufer

Gebrauchter Limmer-Jauefundt zu tanlen gefucht: Offerten gub TV. 63. 853 an ben Zagbl. Bertad.

28endeltreppe, ca. 8% Veter, şu fanjen geluğt. Be, kloonig, Aanunsstraße 28, Gespati witd zu sauge geluğt Admetberg 7, Raben. 3

Immobilien

Immobilien gu verkaufen.

Gin vierftödiges Wohnhaus in gater Loge der Stadt, mit der gangdaren Läden, der Etagen, gut dermietbet, nedt vierftödigen Seitendau, grohem Hofrann u. großem Kelter ihr Rogergooch, dayirt INGOO M.K., ütnahlung

600 LNL., Werhälm ftrage 112, 8 St.

Stagenhaus Balkmühlstr. 20, bolkfändig nen hergerichtet, mit sch. Sovund hintergarten, 19 Obstbäume, billig an verlansen. Räh. daselbit 2. Stage. 542 Brins ist neuerdaute villa mit 8 Zim., Bad. Balkon etc., aus erster Hand zu verkunden oder au vermiesten. Nich bet P. G. Bilch. Immobilien sieschlift, Laisenstrasse 17, oder Sehüne Aussicht 2e. dans utt Argerei u. g. Andich. bolk. unes Indent. Krantb. b. sir 90,000 Rt. zu 8. 304. Sp. Kraji, Ziamermannih. 9. 602

Spalierobst-Alulage,

Villen-Bauplätze

in der Bartlingie bon 35 bis 150 Authen preiswerich zu ber-forsen. Bardling bon 35 bis 150 Authen preiswerich zu ber-forsen. Bardling Nedisch Bertschere. Sendgasse 1, 1546 Ein sehn berdaumahöldig. Gerundfind von 1/1, Worgen, an ester, bereiter Bertspreike. u. noch an 2 Wegen befogen, abetheitungs h. aucher ordentalt. veriku, zu vert. Borzhal. Lehmboden f. Bach steinsfabrickation. Ges. Cff. unter Z. 24, 220 an den Lagol. Bertag.

Immobilien ju haufen gefucht.

in rentabl. Hand in guter Lage im Preife von 50—20,000 Mf. von vermög. Manne zu kanken gef. Darf auch Loppeiw. enthalten. — Geft. Off. unt. V. 16. 218 an den Zagbl.-Bert.

Billa gesucht!

Ber tauscht feine Pilla gezu ein bochrenkolte Haus mit mehr. Läden, prima Geldülle, in erftet Zage Mains. Offerten unter C. F. 117 an den Anghl. Berlag.
Ein aute Hofte dott ober Badhaud, auch gute Freundendenion, den gent Auften gef. Larf auch auferbald Bierbadens fein. Geft. Off. unt. E. 122 an den Laght. Berl. Geft. Off. unt. E. 123 an den Laght. Berl. Geft. Off. unt. E. 123 an den Laght. Berl. Differten mit Loge n. Preis unter C. K. 202 an den Laght. Effecten unter C. K. 202 an den Laght. Differten unter E. F. 118 an den Laght. Berlag.

Geldverkelje EEE

Capitalien ju verleihen.

Oppothetengelder von Brivaten wie Inftituten gu jebem Betrage ftets gur Sand. Rath. Carl Wolfe. Webergaffe 2, 1. 9048

Darleben

obne Burgichaft gewährt bie Sparfaffe von M. Bartolomii, Banfgelchaft, Sintigart, Rofenfir. 48. Stainten gegen 40 Bf. in

Banfgehöft, Sunigart, Nojentr. 48. Sininten gegen 30 pt. in Briefmarfen. anf 1. Spp., 10-12,000 n. 30-40,000 Aff., anf 2. Opp. antynichen. M. Lims. Meneragie 12. 621 BF 60,000 Aff. anf 1. Supoth. à 4-3/4/9 (bils 60 % Lage) anf 1. Mary ober effuso hader ausynichten. Meyer Sulsberger, Rengaffe 3. 30-38,000 Aff. anf 2. Oppoth. and acheilt, fofort ober faiter ausynichem. Die een miere A. M. AZA an ben Zoght. Seri. 30-50,000 Aff. anf gute 2. Supother (of, ausynichten. Meyer Sulsberger, Rengaffe 3. 10,000 Mf. pr. 1. April ausyni. Rad, im Taght. Seriag.

Capitalien ju leihen gefucht.

Capitalien ju leihen gefucht.

Pår Capitaliten tokenfreied Placement anter Supoth.

Reyer Sulaberges. Ceufal, Reugaffe 3.

Zeiephonerkinichting Ro. 522.

12-15,000 Rf. auf gute Rachhyvothet auf ein hant in better Gledaftelage von einem foldenten Jinspalter gefuch. Roh. im Zagol Leide.

12,852 Rf. auf gute L. die gute L. Hyrif gefuch. Flüh. im Zagol Leide.

Einerfreit auf gleich ober 1. Nyrif gefuch. Offerten mier L. R. 208 on ben Zagol-Reicho.

The Borning. Benden in Richard Gefuch. Offerten mier L. R. 208 on ben Zagol-Reicho.

The Grip prima Beftausfichting von 10,000 Mr. ju 4½ noch 15 disposited, mier G. R. 208 im Zagol-Berlag.

16:18 Leiden gefuch. Offerten mier G. R. 208 im Zagol-Berlag neibergulejen.

16:18 Leiden gefuch. Offerten mier R. V. 920 am ben Zagol-Berlag.

16:18 Leiden gefuch. Offerten mier R. V. 920 am ben Zagol-Berlag.

16:18 Leiden gefuch. Offerten mier R. V. 920 am ben Zagol-Berlag.

16:18 Leiden gefuch. Offerten mier R. V. 920 am ben Zagol-Berlag.

16:18 Leiden gefuch. Offerten mier R. V. 920 am ben Zagol-Berlag.

16:18 Leiden gefuch. Offerten mier R. V. 920 am ben Zagol-Berlag.

16:18 Leiden gefuch. Die Remittler berberen. Offerten mier R. V. 920 am ben Zagol-Berlag.

16:18 Leiden gefuch. Die Mit St. 18 Leiden and ben Zagol-Berlag.

16:18 Leiden gefuch. Die Mit St. 18 Leiden and ben Zagol-Berlag.

16:18 Leiden gefuch. Die Mit St. 18 Leiden and ben Zagol-Berlag.

16:18 Leiden gefuch. Die Mit St. 18 Leiden and ben Zagol-Berlag.

17:5 — 80,000 Mt. 18 Leiden gleich ober prier auf ein Sant zu leihen gefuch. Sch. in Zagol-Berlag.

18:2000 Mt. 18:2000 Mt. 1. Geft. Offerten unter W. R. 219 an Den Zagol-Berlag.

18:2000 Mt. 18:2000 Mt. 1. Geft. Offerten unter W. R. 219 an Den Zagol-Berlag.

18:2000 Mt. 18:2000 Mt. 1. Geft. Offerten unter W. R. 219 an Den Zagol-Berlag.

18:2000 Mt. 18:20

Res Verschiedenes alex

Für Efitmaleidende. Ich bin von meinem 23-fabrigen farfen Afhyna burch ein eigenes Mittel in B Monaten gauglich befreit worden. Faber der Steffent worden. Faber der Mentunt erfellt fofenfrei g. Riechel in Mains, Francerlohftraße 19. Ein junger fredigmer Raufmann mit geichdiesichtiger Fran und einigem Kennögen fucht in fleimers ficheres Geschäfts au bernehmen. Ausrehitungen unter W. 20622 an 28. Feensa m Wains.

(Re. 2003) p. 33

Penfionat.

Unne Dame findet ein bestehenbes, fich aut rentirendes Neuflonat au übernehmen, falls die Inhaberin geneigt mare, foldes abzugeben. Dff. unter \$1. J. 188 an den Logdl-Bertag.

Sanatorium u. Schule für Mädchen in Davos-Platz,

geleitet von Frl. A. u. B. Dickes.

Für junge Mädchen und Kinder, die Aufenthalt in Davos nehmen sollen, event. Reisebegleitung durch Frl. A. Dicktes, die für 14 Tage in der Pfalz ist. Persönliche oder schriftliche Auskunft durch dieselbe, z. Z. Ludwigstr. 21, Kalserslautern.

Särbe mid en einen reutsbin Gefähit in Siesbahen ober Ilmegende beteiligten de. die jelder fenfen, borert mit 20,000 Rt., im 20sie bes Johres mit mehr. Officies unter M. G. 242 auf ber 30sie. Stelag.

Langjähriger Oberkellner, besteirathet, sucht geber Fremdenpenston von 12-15 Jim, and Billo, die fich biergu eignet. Eff. unt. J. al. 1043 an den Zogbl. Berton.
Gin Frantein sucht eine Filiale zu übernehmen, gleichviel voelche. Offerten unter N. J. 1860 an den Lagdl. Berton.

Für Weinhändler. Dasfelb

withe ein Darleben geben von 2000 Me.? Dasfelbe olbefariich eingelragen werben, fowie bei Berpflichtung für bes Bebaris. Offerten unter Br. 84. 226 an ben eine

Lebensverficherung.

e hampiogentur einer alten, densichen, ersten eingeführten hart, erst, derbunden mit Feptun und hoder Provisson, geden, Gest. Officien werden unter M. C. 2218 an sensieln & Vogler A.-G., Franksurt a. W., p.49

Rahrtrad-Berireter pon ersitiag. Fabrit — Rad gang neuen Euftens — gel. Beding, febr gunft, col. Unter-frügung für das Bolal. Off. erb. u. A. ts. 155 an der Lagik-Beilag.

Bwei Biertel zweites Parquet,

Gine Biertet gweites Parquet Abounement C für ben Reft ber Saffon abzugeben Rapellenftr. 43, B. 697

Theater = Abonnement gefucht, auei Blibe nebeneinander, 2. Barquet, 1. Parquet ober 1. Rang.

Penson Confluentale, Bierstadterfirafie. Brivat-Wittagstifd. werben noch einige verren ale Theilnehmer geluckt. last 2, 1 Et.

Masten = Anzüge und Dottittos für herren u. Damen in berti, fotvie a. Beftellung angefertigt bel 428 Heinr. Marb, Langaffe 13, 2.

Livel (chone rotte Sufaren-Anglige bill, L. berick, etgante Rassenschime billig zu verl. Anglichen Berick etgante Rassenschime billig zu verl. Anglichen Bends Bie und an Abolyhiratie is, k.
Jewe (etm. Domina) und Anglick

Cleg. Dominios uff ant su verleiben im Ruryno. Geladit Zommoltethe 48.
23m. el. Dominios d. 3 verl. o 2 verl. 2 verl. 2 verl. 2 verl. 3 verl.

Eteg. Domino u. Costiime
Cleg. Domino u. Costiime

Abjoriften auf der Schreibmafchine.

Ellenbogengaffe 6

Ball- n. Straffen-Coftume

Danie, And, Geisberglirage 5, im Laben.

Sine tücktige Schueiderin empfiehlt fich in u. anher Danie. Geisberglirage 14, Bart.
Perf. Comelberin windet anher dem Danie noch einige ben. Beste Empf. ft. gu Diensten. Frankenir. 5, B. L. Schulz.

Beligengnaberin nimmt voch Kunden an. Blücherfte. 18, 3 r.
Eine Frau juch Arbeit um Ausbessern u. Neuanferligen von Bätige fardige Demben 60 Bk., weiße Demben von 60 Bf. an). Bluggeickligg II. Borranne.

3. Woderniften v. D.-W. u. Garantje I. H. g. g. Platterfte. 8.
Ever bestert Angardinen gut aus 7 Abressen beliede matter P. d. 214 im Lagde-Leriog objugeden.

Brittebern-Krinig, mit Dampiops, Mitrechtir. 30, B. 10039

man unter P. C. 2813 im zammann, Midrechtir. 30, B. 100
Befützeru-Keinig, mit Damplayp, Midrechtir. 30, B. 100
Bödlerin, Linuben in n. außer. D. danke, Delaspeckroße 8,
Daudichube w. ichön gew. u. daft gei Weberg, 40. 100
Bödler a. Vönlern u. Bög, m. a. Zand anaen. Aanggaffe 7,
Bufche zum Wigeln wird augen, Pellmundfringe 28, I r.
Tudies wird wird wird wird augen, Pellmundfring 28, I r.
tedinung. Dieferten unter P. 18. 1659 on den Toold-Artion,
Beflenein empfisht fich in moderntien Ball-, Braut. du
frihuren. Specialisis Hauften und linterit wird erthelit.
Der Villee, Ontweggeffe 10.

Befigurant Sedan Rudjenab falle abjugeben. 785 Ein Rind w. in g. Bliege ju geben gel. Reiterftrage 18, 3 L

Disputirer O. im Hotel Mt.

Seirathen werten verfantigen beforder

Reelles Seiraths-Gesuch!



Heirath.

Solider Konimonn, eb., Auf, der Aber J., mit gut gehendem Geschieft (ein Ladam) in ihodere Stody, minicht fich dalbigft gu verheir. Gebildete danst Damen im Alter von 28 3 J. wellen gest. Angebote mit Angade der Handlien- u. Bermögensverbaltnisse vertrangeslogt unter "Meigracht" Elde vernögensverbaltnisse vertrangeslogt unter "Meigracht" Elde vernögensverbaltnisse

E Arbeitsmarkt

Weiblide Berfonen, Die Stellung finden.

Junges Madden and anftanbiger Jamille, mit guter Sondie als Rofficerin gefucht. Offerten unter A. J. 227 an

Tagbis-Bertag.
Gewandte Bertäuferin für ein feines Gefchäft per bisheziger Thuisgleit und Gehaltsamprüchen unter D. St. 158

Berkanfering feetal.
Berkanfering for erfie Schweinemehgerei für Gentral-Bürcan (Fran Warlies), Goldgaffe 23, 1. Gin Nähmadchen, im Lapzeitrigde feinaubet, gefindt.
Theine. Jung, Webergaffe 42.

Modes.

Gine tüchtige sweite, ebent, eifte Arbeiterin fucht 733

Wodes. Richtige sweite Arbeiterinnen gefucht.

Wiodes, Achine meite Arbeiterinnen gesuck.

Midige aweite Arbeiterin gel. As of l. d. Tagdl. Berl. 741
Lebrmadden für Anzel. Esth und Wolfmaren ge. Tergiling sinden Artsamell. Kongagste A.

Gin Lebrmadden an achtvarer finnlie gen. Bergiling geluckt.

Gin Lebrmadden an achtvarer finnlie gen. Bergiling geluckt.

Kin Lebrmadden an banderert abler. Tammedirode 34. 636

Gin Lebrmadden geluckt.

A. Rüsten. Tamten-Zchneiderin, Säsuerg. 17.

Image Wähden tonsen des Kiedermachen und Bulchneiden unsenwolfsig erleinen Zaumunklinde 36, 1.

Midden L. Kiedermachen gel. 1. Kirchg. 47, 2. 1.

Midden L. Kiedermachen gel. 21, Kirchg. 47, 2. 1.

Midden Lond bestelbermachen gel. ett. Kirchgasse 2, 1. 1.

Gin Wähden tann des Kiedermachen gel. ett. Kirchgasse 2, 1. 1.

Gin Wähden tann des Kiedermachen gel. ett. Kirchgasse 2, 1. 7.

Mid Besteller ihre Lamen-Zchneiderer geluckt.

Line Kehrmädden für Lamen-Zchneiderer gelückt.

Line Kehrmädden g

Tanunsftruße 28, 2. Giage, wird eine gitte Röchitt gefneht, die auch etwas Danvorbeit überilimmt.

Stellennachweis france Erwert, Moberstreite Grivert, Moberstreite, ucht fein brgt. u. einf, Adhinnen, Meine, Saude, Jimmer, Mindre und frügenden.
Grünberg's Telephon 138, a. sofort tächt. Recharmationale beiden geleich und später, Kinderfüllein, munik a. sprachk, bürgt, Köchinnen, adreite Mädehen för allein, Hausmädehen, sowie Kichenmätehen bei hobem Lohn.

Küchenmidehen bei hohem Lohn.

Sotelfüchtunen, Betauten, ticht, Roffeet
ideinnen i Bürner's 1. Cententiöder, Ellenbegangei
Fein brgi. Röchin sofort oder Mittel Januar gewaht
Hausmädehen

Taunwistrasse 26. Pan

Taunwistrasse 26. Pan

Ein braves reinliches Mabden auf gleich gefucht. Rab. Weber-gaffe 43. 2.

nife 42, 2. Neufrie in den gelingt. Sag. Neufrie braves gefeites Rödogen, meldes einfach bürgerlich soden nnn, gelindt bei I. Soownald., Michelsberg 28. 366 (Ein junges Rödochen für Hausarbeit gefucht. Essennen, Krichgafte 42a. tertrache 2 wird ein williges steignges Rödochen ober eine ällere mabbönlage Fran zu Kladen gebet eine ällere mabbönlage Fran zu Kladen gebet. Näh. Kart. 443 (Ein der Schaden ober eine ällere nabbönlage fran zu Kladen sowie eine ällere nabbönlage Fran zu Kladen sowie eine ällere inabbönlage Kladen sowie eine ällere inabbönlage Kladen sowie eine Allere der Geben sowie eine Allere der Gebe

Ein braves tindtiges Wadden für hanserbeit gejudt Zumakröpi 18, im Ubrengelöfft. 435 Durdaus zuverläftiges Wadden, welches socher fam, actualt Dranienftröpi 25, 1 St. lints. 561 Wäddett Matten Kragniffen für fl. Haushalt geluch mit auten Kragniffen für fl. Haushalt geluch Krafferode 17, Bart. lints. Gin kartes Madden nirb bol. ach Erneindebadgöhden 3. 633 Gin ankändiges Raddens für fämmilige Hauserbeit per sofort gehaft Michaeltrigie S. Bart. 676 Ein tindtiges erfahrence Michimmädgen wird gegen guten Ledu geduck Rod. Sissmarfring 20, 2.

Lohn gelucht. Rob. Bismandring 20, 2. mein gegen gaften 20, 2. Bachiges innberes Madocen für fliche und hans, muß foder finnen, gum 1. foder, eigende Richardsgafte 2, 1 r. Für einen fleinen befferen handhalt wied gum 1. Februar ein Plenftmadden griodt.
Brau Allehter, Moriphtoche 50, Bart.

Suche auf fofort

ein tüchtiges Radein, welches tochen tann und hausarbeit überniumt. Belibeimfrafe in, 2.
Geittet mit auf ibert im lächiges Sausmädden
im Angel und Angelifen. Dosfelbe muß erfahren
im Angel und Angelifen. Dosfelbe muß erfahren
im Angel und Angelifen. Dosfelbe muß erfahren
im gene und Städen für leichte honsarbeit und Flatifeuläusvollen
eit. Seingofe Bo; bol. erfolt ein faunt. Nadene Schafftelle.
Befindt zu balbigm Einritt ein, Anmermaden, welches bügeln
und ferviere fann, Angelentirofe 83.
Einsages Mädden geladt Platterfraße SK. Bart.

unique wieden ginat viallertroße Is, Vart.

Gin bereres Wählen ichten
ber einsache Fäulen, ucht unter 20 Zahren, welches frisch von
hand oder Fäulen, ucht unter 20 Zahren, welches frisch von
hand oder Fäulen, ucht unter 20 Zahren, welches frisch von
hand von Fäulen ich ihr ihr eine Fäulite nach
für ihr es. Auf und der eine Fäulen
mitte L. G. 142 an den Taghl-Gerlag.
Billiger reinliches Phädden geluch Scharnhorüftraße 4, Bart.

Billiges reinliges Maden arluck Schamborüftraße 4. Bart. Gin braves Mädchen gelück schamborüftraße 4. Bart. Geben braves Mädchen, soden fann und Dansarbeit dieminmut, erlackt. Bür Schöftl. Etraße u. große Bilder in den Fran bo. handbrammentighe 7. Ein braves früftiges Mäden mit guten Jenganiften z. 1. Febr. oder früfter schaft Schotbacherftraße 25. 2 r.

- Kinder=Mäddien, nicht zu jung, zuverlässig, zu l'eighrigen Kind v. 1. Kebr. gesucht Laugagie 21, 1. 737 Kum 1. sebr. eine det Kaugagie 21, 1. 737 Kum 1. sebr. ein Kindermaden geluck Kerodraftruße 16. Kart. Gesucht ein erbentliches nub williges Anteinmadocu Ein brodes williges BAdden für tagsüber zum 1. Kebruar geluch Jimmermannstrüge 28, Scheinnaben.
Ein junges williges BAdden, em liebsen vom Lande, neders auch Liebe zu Kindern der, auf 1. sebruar gefücht. Allemorecklung 16, Kart. rechts.

Belauft zum 1. Februar Ettleinmadocu, das toden fann, 720 Frankentraße 28, 1.
3unges sanderes

Kindermädchen

von auswärts gefucht Gr. Burgstraße 13, 2.
Gelucht ein dunchaus tiddines und folides Mädchen für Klichens und Handler und Klichen zu Klichen Gelt Gelt Mädchert arbeit auf gleich gelt Andler Greich und Handler und Klichen Greich Klichgasse (h. 724 geluch Kapelleuft und zu Kinden geluch Kapelleuft kapel

Creentinge Madgen, but gauseirett und gen eine tangeleinfrageleinfrage I. Gebruar ein gartes sanders SandsGebucht win I. Februar ein kartes sanders Sandsberfiedt. Ju meben Morgens von 9-11 und Rachulttags von
6-8 ühr Bimmentragie 10.
Gejucht auf gleich ober 1. Februar ein fleißiges braves Möden
aufs Land gegen beden Lohn, Rid. Ertugaffe I., Edt. 1 Et.
undlicht gegen beden, das felbiständig loden fann und jede
Janusarbeit funt, wird Anfang februar zu gwei Damen gelucht
Echigenfrücke II. L.
Educht belieres Alleitungladen, das gut fedit, für II. Gaushalt.
Wete. 9-12 und 1-1-63 Absolphsalte 25, 3.

- Gin einfaches Mädchen,

Ein Bügelmädchen und ein Wafchundden gelucht. Räb. Abolydseller 40, Wolchert Wecker-, 22 unundfraße 16. 1889 Ein jüngered Monaldundden tagbilder geluch Schusdlacherftraße 14, 2 l. Wonaldfrau oder Wodert von 7 die 4 lihr auf gleich gelucht Moristraße 28, Laden.

Monatstran ober Modden von 7 vos 4 tipt auf getag einest Woristfrede 28, Aben.
In Monatsundden sofort gefucht Weltrichtrase 28, 2
Seffered Monatsundden für seinen Hausbaltsgeführt Zamusktraße 49, 3 rechts.
Ein sandere Monatsundden für einige Stunden Moreste geführt Annusktraße 49, 3 rechts.
Nonatsfrest um gleich gefuhrt Worishraße 38, Laden.
770
Gine reinliche Fran sum Ardonenumskragen orlucht Goldgafte 6.
Gine Welffran ssofort gefuhrt Moristrage 20, 100 für Einfran icht gaste Mothen Mustragen gefuhrt Zamusktraße 17, fürführt, Brädden, weches zu Hause ichalen fann, sofort für II. Daussbalt gefucht Alleinkraße 56, Dich. 1.

Laufmabden und Rahmadden gefucht Gr. Burg traße 8, Corfetten-Geldaft. 680 Gin Laufmädden judt Wills. Meitz. Markstroße 22

Weibliche Berfonen, Die Stellung fuchen.

Gin Madden fudt Aufongest, als Berfünferin. Dasf ibr. englisch. Off. mit. V. F. 180 an den Tagbl. Berlag. Auftlge

Beitlit ferit,
Rheiut., fucht folort oder fpater in einem feinen Schäftle oder Bille Engagement. Geft. Gerten miter E. M. 2016 E au Radolf Wisser, Mannischu, erbeten.

Haushälterin.

Schib, Pet., perf. in der feinen n. begt, Küche, mit prima zieugu., fincht ball. Etclle. Diferten P. P., Baueronife 19. Kaden., Gine inditige Köchin ucht Stelle. Priedrichfruge 13. Caben.
Eine perfecte Gerrichafterden und Ausbüllisstelle.
Käb. Recellruge 23. Cib. 2 Tr.
Frei frenfinontifche, Addichtanisch, Kaffeetoch. empfichts
Central-Barcan (Fran Wartice), Gotdgaffe 23, 1.

Geb. Fraulein,

Accident an gamemadur. Sein Steinger S. den gu Ucttere Vonne mit a. Alt. fucht Et.fle gu 1 bis 7 Jahren. Ab. im Taglt. Exclus. Gin Frantier, Mothestrem Tagltet, judit paffende

i dis 7 Jahren. Ad, im Taght. Lerlig, Andit paffende Stellung bei leidender Dame od. Herrn. Offeren unter u. 8353 an (E.H. ept. 2832) F21 Heine. Einler, Hauber Damue od. Herrn. Offeren unter u. 8353 an (E.H. ept. 2832) F21 Heine. Einler, Gamburd. Stellenmachtveiß frauenertwerb. Abber. Therefo, empfiedt bestere die einbermädigen, ichtiges Andenmadden, verschiedene andere Madden. die fichge Andenmadden, verschiedene andere Madden. die fichge Andenmadden, verschiedene andere Madden. die fichge Stelle Gente. Bieraru (Frau Wartiers). Einlerg. 13. Bief. brawe Hadden von Lende luck Eistle in 16. Handel. Heine Madden, bei der die fiele in 16. Handel. Heine Madden, bei der keine die fiele in 16. Handel. Heine Madden, bei der Kreine fichge stelle in 16. Handel. Heine Madden, bei frend, ichen geden, sieden kann und jede Dansabeit übernimmt. Eistle. Mah. Caendogen. onlie 7. Elb. 3 r., don 4-6 llbr. Andelden, bei frende micht eine die Stelle mit den ist wei Stelle geden. Den fann is deb Pansabeit übernimmt. Eistle. Mah. Caendogen. onlie 7. Elb. 3 r., don 4-6 llbr. Alle den fann und jede Dansabeit übernimmt. Eistle. Mah. Caendogen. onlie 7. Elb. 3 r., don 4-6 llbr. Tillering Madden, bei den fann un ihe Pansabeteit verletz, f. El. Centrol-Bir. (Frau Wartiers), Gelhaffe 3. 1. Gin brack Röden, weiches eines foden fann un ihe Pansabeteit verletz, f. El. Centrol-Bir. (Frau Wartiers), Gelhaffe 3. Lin eiter einfernen Madden, under Anden finde Dansabiette. Breithfielde 6, 2 r. Hie Walde ober Kindermadden in Datel 1. eine kraut eine Wenatskiele, am fiehlen für Williags. Au erfragen Madden in der Tomatskiele. Breithfielde 6, 2 t. Gin neites Mädden micht Bonatskiele. Breithfielde 6, 2 t. Gin neites Mädden in der Tomatskiele. Breithfielde 6, 2 t. Gin neites Mädden, in der Tomatskiele. Weithfielde 6, 2 t. Gin neites Mädden in der Tomatskiele. Breither Gelbaffe 6, 2 t. Gin neites Mädden, in der Tomatskiele. Breithfielde 6, 2 t. Gin verde Schaffennum fahr 10 februar in der Tomatskiele. Der Gelbaffe 6, 2 t. Gin in der Schaffen der Gelbaffen

Mannlige Berfonen, die Stellung finden.

er fonen u. billigft i. Harfil. u. herridati-lichen Saufern, i. Forfic u. Landwirthschaft irgend eine Etelle finden will, vert. toftenfr. Propecte der Deutschen Diener-Zeitung. Frankfurt a.W.

Bon einer baber. Anftalt wird für Seffen, die Si-Claaten, das Boulgreid Cadfen und die Perobi Brandenburg je ein in der Organifation u. Requifi erfahrener

sum baldigen Gintritt gegen feste Bestige gesucht. Off.
find unter Solfter A. It bei Mansenstein & Vogler
in Münden eingureichen.
Bir fuchen noch einige

gegen felle Begige ju engagiren und bitten um Gin-fendung von Efferten. Burnberger Lebensverficherungs.Bant.

Reonlina merken vergätet. Officien unter B. C. 1001. an die Entrel-Annoncen-Expediton G. L. Daube & Co. Mugdburg. (Manusce. No. F10231) F1

Menjahrstarten-Bertäufer

fendet fotort eure Adressen, werenschin end schriede, fleis verstänftige Artikel stäulicher Breiden gegeben, u. C. P. 1858 an Mansensetzin & Enlesse Breiden gegeben, u. C. P. 1858 an Mansensetzin & Enlesse Breiden gegeben der Fleise Stäuter und der Beitze Breiden gegeben der Gestätzt werben eilige Beiter oder Allestenmen für Leine Stäuter und der Angeleicher aufgestellten gegeben der Stätzt geweit isch Schollesgedissen in huernbe Arb, gel. Herbeiter 18, 1765 geweit isch Schollesgedissen in huernbe Arb, gel. Herbeiter 1, 2004 gestätzt gestätzt Euffäldiger, Schollesgedissen in huernbe Arb, gel. Herbeiter 1, 2004 gestätzt gestätzt Euffäldiger, Derengtergehölte forgeicht Allesgerichte Schollesgerichte Schollesgerichte der Schollesgerichter in der Beitergehölte gestätzt gestätzt gestätzt geschafte der Schollesgerichte der Geschaften Geschaf

im Claube ift. Jahrebrene. Gen. Die me-haltsaufprfiden bitte zu richten an haltsaufprfiden bitte zu richten an Lumust Beitweider, Arengnach, Luffenstraße 7.

Schuhmacher Gebr. Westphat, Safnerg. 10.

nit guter Soulbilbung fucht

Carl Coldstelp-Sapellcuftr. 43

Detanglegere, Metallbrebere und Gurtlerlehrlinge werden ju Dieen angenommen. Belanfunftwarens u. Armainenfobrik Carl Geffzinger & Cles. Dopheimeffrage 66. 350 Schlofferlehrling ju Durm geladet hermaunftrage 4.

Schlosseriebeiling in Düern achaet dermaunstraße 4.

Sincen Lehrling
indit sites Vaumbach. Uhrmoder, Zummeltraße 18. 188.
Kär mein electrotechnistes Büreau luche sofort einen Lehrling mit guter Schulbelbung. Solde, weiche zeichnen führe voorzaget.

Nieol. kaltseh. Kyl. Hostischen Lehrling aus guter familie gegen Bezahlung per 1. April gejucht. Ann Solche mit guter Schulbilbung wollen sich schristlich an bem Berein Errebitresprun wenden.

Verfigeren Schulber der Schulbung ein Dittern Errebitresprun wenden.

Verfigeren Bereing aus acharer Hamilie gelucht.
Dit unt S. S. Zus an den Taght. Bering unter

Goldarbeiter-Lehrling

and guter sommte an Opern godine Rom. A august etwa.

Stüferlehrling gelucht.
In meiner Weinhaud kann ein bewer Junge die Kiferel und Kellerei gründlich erleuen.
Kellerei gründlich erleuen.
Tot braver Sausbursche solot gründt.
Tot braver Sausbursche solot gründt.
Tanum, Handbrunnenftraße 18.

Aräftiger junger Hausburiche gefaudt Aicolastrafe 28, Contervaln. Ein junger Sausburlche gefucht Sotel Aronpring. 668. Ein junger falliger Sausburlche gelucht Tanumsftrafe 17. Befucht per solort ein Hausburtsche und

Citte Wille. Maldaner, Martfrose 35.
Gin junger fristliger Sauddursche gefucht Luisenschaft 25.
Gin junger fristliger Sauddursche gefucht Luisenschaft 25.
Gin junger gewahter Benguissen genachte Beiten gestellt 25.
Gin junger gewahter Burtfae, welcher pierbefundig und gute Regnisse bestigt, wird auf gleich ober halter gelucht. And Korstfrusse 89, Bart. ind.
Gin ordenstlicher Burtfae, welcher mit einem Bleed umgesten fann, sofort griucht Goldsgise 5, Buterel Weygandte.

Mannliche Verfonen, die Stellung fuchen.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Bahntechnik.

Gin i. Derr mit den nöthigen Bossennissenschaft in den Nachmitsgestunden die inem süchtigen Bossenschaft in den Nachmitsgestunden die erfernen. Gest. Offerten mit Bedingungen unter dt. 18. 2008 an den Zaglid-Berlag.

Gewandter jung. Wann in Stüg, als

Ausgeld. Berkünster den Stüg, als

m Wannsachurs od. verwandt. Drande. Derk, sit der franz. Spr. in Wart in Schrift mächte, and in Compositerd, erfahren. Gest. Driett. mit. 18. 18.65 an die Breuner Annoue. Agred. John Molm, Breunen.

30 Sadre als, mit einsache bestaunt, inch dependen unter Buchsturung vertraut, sinds Erstung, auch tam Gausting gestellt werden. Offerten unter B. G. 18.64 an den Lagdi-Berlag.

Raffett verdänntationsfähige Erspächung, m. prima Referenzen, früstige, repalientationsfähige Erspächung, m. prima Referenzen, freistige, repalientationsfähige Erspächung, m. prima Referenzen,

antiali. Offerten unter B. A. 562 on Manascastein & Vogles A. S. Granffurt a. F. F45 riferte fucht Stelle. Röheres Helmenfuche B. Hart. in perfecte Diener jack jum 1. Hebrnar Stellung. Werthe Offeren Acrothol 15 erbein. fucht Stelle in Aurort, gotel, Bades od. Beile

Offerien Rerothal 15 erbein.

Gewandter Diener (Reger) mit pr. Zengn.

Gewandter Diener (precht englisch u. bentich indt dalbigft Stelle. Off. unt. a. u. 100 a. b. Zogal. Bert Antiface. febr tüchtig, mit guten Zenguiffen empfieht Dorner's 1. Center. Bur, Ettenbogengaffe 9.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 31. Morgen-Ausgabe.

Donnerflag, den 20. Januar.

46. Jahrgang. 1898.

Berloven. Gefunden

Gin gold. Gileder-Armband mit Unban pom Theater bis Lnifenftrafe perloren, Ab

Berloren goldenes Glieber-Armband,

Berforen am 17. Jan., Mbende, bon Gmfere ftrafe, Dicheleberg, Grabenfrage Dis Dublgaffe eine filb. Damen-Rem.=Uhr (Zula mit fleinen Cieruchen), auf dem Dedel gold. Schilden mit A. W., innerer Dedel grabirt Beitmachien 1897. Abpugeben gegen gute Be-tohnung Mübigaffe 4, im Laden. 717

me Schluffel Maingerfir, Die Bodit, berl. Abg. Dod

Aleine weiße For=Terrier= hundin, buntler Borf, femarier ffinken über bem Schrons, nache ber Atzinstrate vert. Weberberinger 30 Mart Beisbungs. Dberft Tree-dietel, Mochhologe. Junger gelber Pinfcher entlaufen, Absug-gegen Aledynung Zammöftrafte 21.

Mark Unterright Reserve

Deutsch, Linfatz, Grammait, Literatur (mehrer Swien) Quartalehus 12 ML 6388 Victor'iche Francu-Schule, Tonnuster. 13.

Gefucht wird ein Gerr, weicher fich vorte ein Gerr, weicher fich eine find in der gerr, weicher fich eine Gerren befrieden geben der Schliesen bei geste eine Offigiere Ge. G. 837 an den Zoglei-Berton.
Gin junger Wonn lucht per loiter Unterricht im Echonisteren. Rob fagt der Land Berton. Rob fagt der Land Berton.

Unterricht im Deutschen, Engl., Franzöf., ien. Aufericht : Borschuler (einz. n. in Alector). Nages. spracht, n. f. d. Meetor, gepr., Luifenstr. 12.

Fortbilbunge-Antfus für Damen.

Dentiche Lame, welche lande Jahre in Engl. u. Frankr. miere erie, gedt. Auterr. zu möß. Preie. Schwalbacherftr. 51, 2. 108 Eine junge Dame wäucht fich in.

frz. Conversation

ausgubilden, am liebften im Areife junger Da ie. Dff. u. B. II. 150 im Tagbl. Beerlag

An Rinder oder junge Mädchen

rtheilt eine gebildete Praugofin aus guter Haultie, welche Gebuld mit und Liede an Kindern defigt, Interreicht in der fromz. Spracte. Offerten unter J. J. 687 an den Taghl-Berlag.
Englich, Franzis, Zeutch in allen Fächern von erf. Lederrin, I. i. Antl. (Sind Raddift.) Friedrichtenje 18, 2, 9–11 u. 1–2, Grünvliche Liedellbung im Graftischer von einer Englisherin der absjem Goorer. Add. im Taghl. Berlag. 566
Log. d. franz, et convers, p. instit. frang. Grönwar.

ne

ID

Seile

Letonischen A. Vierzoli. Meritzat. 12, 2. Et.

Interricht in der Cetmateri, Einlieden, Kandigaft, ertheilt (konora möße), vent. auch aufer dem dusc.

Et. v. Santen. Schillerplat 2, Sie.

Gründl. Stenograph, Privat-Unterricht 1, Derren auch Damen (Sylvan B. X. Gabelsberger) in Anfangte u. Hortbildungskurjen (zur Einschildung), pract. Schiedlichtengeraphen) auch (Sylvan B. X. Gabelsberger) in Anfangte u. Hortbildungskurjen (zur Einschildung), verzett, Schiedlichten Buch (Springer), Stenografischen Buch (Springer), Springer), Stenografischen Buch (Springer), Springer), Stenografischen Buch (Springer), Springer), Springer (Springer), Springer), Springer (Springer), Springer), Springer (Springer), Springer (Springer), Springer (Springer), Springer (S

Louis Seibert,

Mufitdirector, Pianift, Componift,

Clavier= n. Gesangs=Unterricht

Clavier- und Gefang-Unterricht

(Methode Stockhausen) ertbeilt oneftradt, ech Fräulein an wähigen Perile. Oraniendrade 2, 2. Sprecht, von 12–1. libr! Jithere und Maudolinellustereicht nech beiter Schule erlb. Fri. Walter, Schwalbaderfrake 79, 1.

Franen und Mädchen,

XXXXXXXXXXXXXXXX

Lina Schneider,

akademisch u. praktisch ausgebildete Zaschneiderin,
17. fürschgasse 27. 2. Einge.

XXXXXXXXXXXXXXXXX

Tanz-Unterricht

Lima Heill, Königliche Tänzerin a. D.,

l'anzunterricht.

Beginn meines 2. Tanzkursus Montag. 27. Januar. Gofallige Anmeldungen nehme in meiner Wohnung, Wörthstrasse 3, entgegun.

P. C. Schmidt.

🚟 Fremden-Pensions 🕾

Suche für meine Tochter,

Pension

in ichon gelegenem Orte. Offerten nub C. E. 24. 2011 beforb bie Annoncemarrebition ber Dortmunder Beitung in Dortmund

Gine junge Dame

aus auftisediger Jamille, die fich im Haushalt und wissenschaftlich noch weiter ausbilden will, sucht Persion mit Gaunilies-Koskalus in feinem Haule. Offerten mit Breis-angade mutre B. J. 128 an ben Zogol-Berton. Ser

Villa Elisabeth, Fremdenpension,

22. Grantfrureffraße 22,
vis-à-vis dem Angusta-Victoria-Vad u. Kaiferhof,
5 Minuten vom Anchaus und Bahuhöfen.
Solifändig neu möblirt. Borgügliche Kinge. Bäder im
Handle Größer fädntiger Garten.

Denson Duhelm, Britanneg 1. God Gartentir, dea. möbl.
Benson Taunusfer. 13, God Geledergür, sein möbl. Jimmer
mit und obne Benkon. Böder, Celter. Belending, Mukag.
Solifa Benson Becker, Madd. Zimmer frei.

Denson Becker, Madd. Zimmer frei.

Gemieritraße 19, Bilda Frieses, eing. n. galamend. 3. m.
Benl. v. 50–80 Mt. p. Kon. Gr. Gart. Haltes. b. eletr. B. 829
miterstraße 20 fcone Pimmer frei, billige Breite, c. mit Benl. v. 7818

Bei geb, findert, Gechaar findet feiner Gere fafones Jimmer mit vorzigt. Benfion 3. mößigem Preife. Angenehme Modnung. Cff. u. V. G. 163 a. d. Agabi.-Berf. Zwei die der bert fere Jimmer mit ob. ohne Penf. auf 1. Meri in einer Billa abgug. Cff. u. V. D. 21 polit. Berliner hof. 796

Veryachtungen Ex

1/2 Morgen Lider (Reuberg) auf mehrere Jahre gu berb Rab. Abolphsallee bis, 8. Gt.

man Padytgesuche

Gine Münchener Brauerei

Miethgesuche

Wohnung von 2 Zim., Rüche u. Zub., Mat- Hamptpoftant' für rubige Familie auf 1. April gef. Dif. u. P. B. 10 posti

Bu miethen gesucht für nöchten derbit ter auch zu knufen geneigt) eine große eingante Billa von 12. Jimmern mit Garten und allem Comfort der Kenseit. unter N. W. 458 au den Tagbl.-Berlag.

Socho. od. 1. Stage 6-8 Bunner in Boeile Bill Dieter mit Breis unte

230ftung bon 5-6 gimmern per 1. April boi genigen Familie gefucht. Offerter Brisangabe unter B. R. 202 au ben Tagbt. Berlag.

M. Familie fucht herrichaft-Liche Bohnung pon mindeftens 5 Jimmern u. 3abelbr, Dochparterre ober 1. Cet., Tammer ober Etifabetheuftraße, per 1. Jaif au miethen. Off. unter \$4. \$2. \$4.5 an den Engbl. Berlag erbeten.

2. Bonnesseriag.

2. Blinder- Benfon Mitter, Teaumstraße 45.

Bir Grifdtillg einer it. Benfon wird in guter Erstödigen und. Offerten erbeten Erstödigen und. O. E. 102 im Tagbl. Berlag eingutrichet.

Des eines in Tagbl. Berlag eingen wird in guter Erstödigen und. O. E. 102 im Tagbl. Berlag eingutrichet.

Des eines einer in Tagbl. Berlag eingutrichet.

Des eines eine des eines eine Erstödig eingutrichet.

Des eines eines eines eines eine Tagbl. Berlag eingutrichet.

Des eines e

Gine Dante lacht zwei Jammer it. Indehleder für Reit. D. f. 2 große J. Klader, Reder, Manl. b. ob. 1. April. mit Breis mier C. F. 213 an den Taghl-Berlog. Gine Wohnung für Wölcheret per sofort gesucht. ma Taghl-Berlog.

Bohnung im Logol. Berlag. SS Bobungs. Bite De, nut. N. G. 145 0ts Zamftag im Logol. Berlag im Logol. Berlag im Logol. Berlag im Logol. Berlag niederzulegen.

Winfillebrein liedt Zimmer in. Cab, ober groftes Zimmer in auter Lage bei achtbarer Famille ober Dame. Offerten unter 24. J. 286 an den Tagbla-Berlag.

bein, ungen., mit febaratem Emgang, von ansmärt, f. Seren für einige Zoge wöcheillich gefindt. Offerten unter N. u. 163 an bei Cohl-Berlog.
Gingelne Dame findt fof, 2 fleine mumbbl. Jammer in Billa ober feinem Frivathaus. Offerten Allwinenftrofte 8.

ober seinem Brivathaus. Offecten Alwinsentrope & ...

Gen solventer innere Maan nacht eine gniachende Beim solventschifdaft (noch fann einem Antere ober Weinhaubel domit verdunden sein) hier oder auswärts zu mielben oder gu fausen. Offerten unter P. 84. 2018 im Tagbl-Bertag niedergulegen.

Wermiethungen S

Gefchäftslokale etc.

Gefchäftslokale etc.

Laden Afd. im Neidungan Sedan.

Martiftraße 12 in pie zuck geden.

Laden neht Ledenung, as seden Gede, p., für 1. üprit zu bern.

Laden neht Ledenung, as seden Geide, p., für 1. üprit zu bern.

Laden neht Ledenungene im Schaung (and fam Wertstätte belgezben verben) auf 1. April 1898 zu vermietben.

Th. Rumpf, Reberginger 47.

Weltendfiraße 12 ift der Edden neht Wedyning zu vermietben.

Räd, der dem Gigenthäuser im 3. Eide.

Kick der den der Gigenthäuser im 3. Eide.

Kaldern mit schaur Schaung, im Weltend, passend für Westerlaßer und Schaulatwaaren-Schaft, sehr dinig ver sollen der höfter zu bern. Alb, durch Kense Meerstein.

Hand der Schaung der Schaung der Schaft der der Schaft der der Schaung der Schaft der der Schaung der Schaft der

Wohnungen.

Aitbrechtstraße 4 ist eine Wohnung im hinteth, 1. St., 4 Jim., Köde, Danjarbe und Keller, auf 1. April zu verm. S11
Alberchtstraße 4 ist eine Wohnung im hinterhand, 2 Jimmer, Ridde, Vangarde und Keller, auf 1. April zu verm.
Bleichtraße 10 eine B-Jimmertvohnung zu vermiethen. 200
Artfingfter 4, 1. Poden, 3, 3, R., 3, 1. 400 Wt. p. April 3. v.
Schmundftraße 27 find 3 Jimmer, Sticke und Judethör zum
1. April zu vermiethen.

Raifer-Friedrich-Ring 12

Rennande 10 erfte Einge ju nermichten.

Marthtraße 12 just 3, Riche u. Bubel. für Meroftraße 46, 8, Einge, freundt Bedauma von 4 Jimmern, Stüde u. Benjumber von 60 Beljumber vo

Sonnenbergerftrage 5

ist die erste Claar. 5 Jinmar, Badesimmer, Carderobe, gwei Kanjarden, Kinde und alles Judchör, die 1. April oder 1. Ault zu vermielhen. Ende 3. Grage, 3 Jinmaer mit daranstoßender Kammer, Membarde, nehlt sonitigen Judchör per 1. April 1808 zu etwnielben. Gingulehen von 10–12 und 8–5 lihr Zaunuskirake 7.

Watramstraße 6 find zwei Wohnungen vom 2 und 8 Jinmern mit allem Judehör billig pri verm. Vah. Aut. r. 267 Weitzendurgstraße 2, am Schanfiat, 3 Jinmer, Bad und Judehör, auf dotrt zu vermietzen bofelde eine Weitzätte für Flassendiereisekthält in vermietzen. 600 Westrichtraße 19 zwei Jimmer, Auche und keller per 1. April zu vermietzen. 222 Mörthfireiben. 222 Mörthfireibe 1, B., Maniard-Wohn au rud. 216, zu v. 7812

up vermielhen. Wöhrthfreghe I. B., Wanlard-Wohn. an rud. L. fof. su v. 7812 **Bailderin** fiedet freie Wohnung mit ar. Obsie und Gemissgarten gegen Uedernahme d. Hans-wissge Sommelberg, Wiesebademerkrage V.

Möblirte Wohnnugen.

Weisbergftraße 26 ift eine möblicte Giage, Mobil, abgeicht. Wohnung, 3 Jimmer und Riche, ju bern. Kad, Richgoffe V, 1 L.

Möbl. Bimmer u. Manfarden, Schlafftellen etc. Saftee 4, 3. Ct., freundl. mobl. Bimmer für einen Berrn Ruberes bafeibit. Saftee 10, Bart., mobl. Salon mit Balfon und Schlaf-

gimmer zu vermiethen.
700
30 M. ver Menart zu vermiethen. Nat. im Lagdt. Bertag. 564
Berframstraße II, 1 St. 1, frembl mobl. Jim ze gettag. 564
Berframstraße II, 1 St. 2, frembl mobl. Jim zu vermiethen. 127
Bleichtraße 26, 2., down mobl. Jimmer zu vermiethen.
Leladperfraße 6, 2, am Mart, etc. möbl. Jimmer, fep.
Dothermerstraße 12, 3 mit feparotem
300

Gingang al. 3n berm.

Tothefinerfreche 18, 91. I. ich. möbl. Jimmer iof, an v. 7057.

Tothefinerfreche 29, Sth. 2, möbl. Jimmer iof, an v. 7057.

Genischtrache 20, Sth. 2, möbl. Jimmer von v. 7057.

Frankfuhreche 15, 1 I. ich gal möbl. Jimmer von verm. 650.

Frankfuhreche 15, 1 I. ich gal möbl. Jimmer von verm. 650.

Frankfuhreche 16, 1 I. möblires Jimmer vin verm. 650.

Frankfuhreche 16, 1 I. möblires Jimmer vin vermiethen.

Genischere 12 weit möblires Jimmer vin vermiethen.

Genischere 12 weit möblires Jimmer vin ermiethen.

Benfing zu verm. 4m liebten en alten ober frankfuhre Derrn.

(Sorgiame Biger.) Getenenstraße 4, 1, einfache n. beff. mobl. Jimmer gu vm. 2838 Setenenstraße 9 einf. m. M. an e. ant. Arb. g. v. R. B. 664 Geffmundftr. 3, 2, gut mobl. Jimmer und Manjarbe mit ober

Zum Gambrinns, Martiftr. 20

the Confess 50, Redgert, exhalten ant, junge vente a 2002

Beistraft 11 (Comencie) mödl. Jinmer frei.

249

Beistraft 21 (Comencie) mödl. Jinmer frei.

249

Beistraft 21 (Comencie) mödl. Jinmer frei.

250

Beistraft 23, 1. et., eine nen mödl. Rodhu und Eddoff

junner, magnint, fen Eingang, zu vermiethen.

250

Beistraft 22, 1 reftet, dom mödl. Jinmer billig zu bm.

Rödl. Trendb. Jinmer billig zu bm.

Rödl. Trendb. Jinmer billig zu bm.

Rödl. Simbel gut mödlire Jinmer zu vermiethen.

Rödl.

Condonfie 1, 2. et. T.

To beiterer itroel. Tomille findet ein junger Mann oder eine

Dame född mödl. Jilmer mit vollt. Bention billig. Offerten

unter B. B. 5 potlagernb.

ntier W. B. s oplaggernd.

An feiner Enhiger Lage
neg, mobt. Harterre-Jimmer, Solon, Schafgmmer, oder
gethell, ungenier, separat, an felnen Herrn oder Dame m.
oder ohne Kenson zu derm. In erfrogen im Lagod. Nert. 608
sin junger undt. Mann fann noch Thell an einem ischnen.
Immer nehmen, mit Benston, per Monat 45 Mt. Rabered
im Toold Aberton. im Tagbl.Berlog. Ungeniri. mobil. Bart. Ihm. ju vm. Rab. im Tagbl.Berl. 754

Cerre Jimmer, Manfarden, Kammern. Frankenfische 15 in leres Jimmer zu verm. Frankenfitraße 4 in großes leres Jimmer an eine Schneiberin auf gleich der höter ab berneichen. 7663 Kaifer-Frieduld-Ning 2 Manfarde an einzelne r. Berfon zu bermießen. Karifirage 37 fc. Frontspigzimmer auf gl. ob. fp. zu bm. Morignrage 50, B. r., Bobn u. Schlafzimmer zu verm.

Bemifen, Stallungen, Schennen, feller etc. Beinteller, ca. 60 Sidd emhaltend, mit Bürean und Badram per fofort, ebenf, auch ober Bürean und Badrann, zu vert Ind. Gerichteitziße I. I. Ar, links. Weinteller zu Krim. ober zu vert. Räh, im Tagbl.-Berl. 880

Tages-Veranstaltungen

Aurkans. Radmittings 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert Königliche Schunfpiele. Abends 7 Uhr: Jugendfreunde. Beldbeng-Teoeler. Abends 7 Uhr: Gine tolle Racht. Beldbeng-Teoeler. Abends 7 Uhr: Eoritellung. Fachsballer-Teoeler. Abends 8 Uhr: Boritellung.

Biesbadener Aunffafe, Luijenfrohe 9. Manger's Aunffafen. Tammelirahr 6. Vermanente Antomalen-Ausflestung, Tammsfirohe 22. Volkslefehalte, Edwonkodertin. 17. 6–9% Uhr Ab. Eintritt frei. Gemeinfame Gefskraußenköfe. Anfie: Nathhans, Himmer 17. Arbeitsnachuste für Affance und Francer: im Kathhans von 9–1 und 3–6 Uhr unenhaltlich.

Pereins-Nadrichten

Schüben-Verein. Madmittagh: Gefellige Zufannmenfunft. Caellen-Verein. Abend 6 Mire Rede. Pentsche Seloniate Geferffecht (2018. Beiesbaden). Abends 6 Mer: Brotong. annus-glad. Mends 8 Mor. General-Weis. Bless. 3Melin n. annus-glad. Mends 8 Mor. General-Weis. Luru-Verein. Monds 8—10 Mer. Böfturnerschule. Kürturnen.

Turn-Ferein. Benids 8—10 libe: Börtsinerichnie, Antiurien, sobiet Zuriene ber Mitreriter.
Turn-Gefcflichaft. Benids 8—10 libe: Artiurien.
Männer- grurperein. Benids 8—10 libe: Artiurien.
Männer und Esglingt.
Freie Turnerflicht Bileskaben. Abenids 8½ libe: Kürturien.
Frangelischer Männer-n. Jüngfings-Verein. Abenid 8½ libe:

Svangellicher Raimer n. Junginings-Heren. Avende des eines Status: Ricentiumten Franken und Jungfrauen. C. S. Abende Vi. Uhr: Crdenti. General-Verlamminng.

Hennes mid Ringens finigheit. Abende Siz- Uhr: Redungscheinen und Ringens finigheit. Abende Siz- Uhr: Borjambeitung. Christisker Arkeiterserein. Aende Siz- Uhr: Brojambeitung. Christisker Arkeiterserein. Aende Siz- Uhr: Brojambeitungt. Christisker Verein innger Kanner. O Uhr: Hofimensblein. Inches Berteil General-Verei. Innen Sterbenderer Militär-Verein. Brods o Uhr: Arobe. Derein J. Gendangtobe.

Bertein f. Gendaugesche. Abende Ihr: Arobe.
Scharf förer Manner-Ghen. Wende of Uhr: Krobe.
Artegreverein Germania-Akenannia. Abende: Gelangprobe.

Perfteigerungen etc.

Dolpoerfieigerung im Dobheimer Gemeindewald, Difte. Mittl. Meilenberg, Born. 10 Uhr. (S. Taghl. (9) S. 6.) Osbberftigerung im Gerendacht Gemeindewald, Borm. 10 Uhr. Zusamklunft im Dorl. (S. Läghl. 26, S. 6.)

Wetter-Berichte ER

Meteorologifde geobachtungen.

Wiesbaden, 18. Jan.	7 Uhr	2 Uhr	9 Uhr	Tägliches
	Morgins.	Rochus	Bbenbo.	Mittel.
Barometer*) (mm) Thermometer (Schins). Dimpipatinung (mm) Relect. Beuchtigket (%) Birbyichnung Birbhiarft. Ulgem. Dimmeleauficht Bergenhöhe (Millimeter).	SB. J. fdpbach. bebedt.	766.4 -3.3 3.4 96 SES. ftille. bebedt.	767.2 -5.9 3.1 93 \$23. 5. fchwads, bebedt.	766.6 -8.7 3.2 94 -

*) Die Barometeraugaben find ant 0° G. redneirt. Wetter-Bericht des "Wiesbadener Sagblatt". Mitgetheilt auf Brund der Berichte ber benifchen Seemafte in handburg. 21. Januar: theils beiter, theils nebelig, normale Zempecatur.

Juf- und Untergang für Sonne (o) und Mond (C). (Europang ber Come burd Giben und militarunblicher Beit.)

1898 Januar.	im 6	Saben	Olu Olu	gang.	Unite Dis	rodpo	Min Mir	igang .	Unic	raging tion.
21.	12	39	8	17	5	1	7	44 28.	4	- 92.

Verkehrs-Nadyrichten

Electrische Strassenbahn Bahnhöfe - Walkmühle.

Die Pferde-Bahn

(Babalake — Erchgasse — Langgasse — Teunusstrasse) verhaltet von Bergelte 3rt hie Abenty Ell und ungeheidst von Bergies Bri Sabsent bis Absent bis die Wager folgen sich in Zwiedelmirannen von 9 Militates in jeder Hichtung

Omnibus-Verbindung Yallan-Erbenheim.

Die Melian: Kora 9°, Mittags 12°, Metho 12°, Mittags 12°, Metho 13°, Mittags 12°, Mi

Rordbentider Blogd in Bremen. (Sountgoent für Biesbaben: 3. Ehr. 65ludelich, Reroftrage 2.)

	Beftimmung:			Madricht: F28	ä		
Wulba	Glenna	18.	Des.	1.1	thr	Borm. in Genna.	
Raifer Bilb. II.	Glenna	18.	Jan.	1	Hipt	Rm. in Genua.	ı
Werra	Вениа	15.	Jan.	13	Uhr	Mittage b. Retunor	5
time	Meinmort	17.	Jan.	11	Hhr	But. von Gibrolta	ā
Trave	Bremen	11.	Jan.	11	Hhr	Bm. von Rewhort	ä
Bolin	Memport		3an.	1	Uhr	Rut. in Remport.	
Elifab. Ridmers	Galvefton		Jan.	L	High	Rin, in Galvefton	ä
Minden	Bremen		Jan.		Hhr	Bm. von Baltimor	ă
Rarieruhe	Bremen		Jan.	2	Uhr	Min. von Remport	H
Roland	Baltimore		Jan.		Uhr	Min. in Baltimore.	
Gera	Membort			10	Hips	Rim. in Rewyork.	
Gffen Midmers .	Baltimpre	1.	Jan.	9	HILL	Rm. v. Bremerhave	H
Olbenburg	Baltimore	8	San.	10	High	But. Bigarb paffir	ä
	Remport	10.	Jan	10	Hiji	Bm. Lizarb paffit	ä
	Baltimore	15.	Sau.	2	HDE	Mm. Brawle Boint	g
Beififft	Melwhorf	17.	Jan.	12	Hör	Mittage Ligard pai	ä

Theater Concerte etc.

gönigliche Schanfpiele.

Donnerstag, ben 20. Januar. 21. Borstellung. 38. Borstellung im Abonnement A. Jugendfreunde.

Luftfpiel in 4 Anfgugen von Lubwig Fulba.

Se reposit se						
Dr. Bruno Martens	Serr Robius.					
Bhillipp Bintler, Din Schriftfteller .	Derr Stohr.					
Being Sogeborn, Maler						
Balbemar Scholy Technifer	Derr Grene.					
Dora Leus	Frt. Schols.					
Amelie Stebert	Tel. Merito.					
Zoni Leitenberger	Frl. PoffinsLipsti.					
Bisbeth Gerlad	Frl. Littigens.					
Stephan, Diener	Derr Biple.					
Dit ber Sanblung: Die Billa bes Dr.	Martens in einem meitich					
angrengenben Borort	non Berlin.					

Decorative Ginrichtung: Ober Jufpector Schidt. Hufang 7 Uhr, Gube gegen 91/1 Hhr. Ginfache Breife.

reitag, den 21. Januar. 26. Borteffung im Mongement W. Der Sarbier von Feutlig. Romitde Oper in 2 Afren. Mufit von Roffini. Anlang 7 libr. Einfache Preife.

Befideng-Cheater.

Gine tolle Hacht.

Große Aushaltungsvoffe mit Gefang nad Tans in 5 Bildern von J. Greend und V. Braunflahr. Auflt hoft 3. Grifodhjöter. Regie: Jans Manuflahr. Etigett span Stangelter. Regie: Jans Manuflahr. Etigett spanflarer. Ph. Staft.

The Tänge und Genspirungen find orraingfit von Fran Dalletunifferin Leichfer Assuprite. Ph. Green Elib: ferlin im Schner. Dirties Rib: Januarie Lichfer. The Conferen. Im claimber of opper, Marties With Immero Stafes. Fünften Alle. The Martin Like Stafter. The Conference of the

ı	Morian Bieper, Infectenpulper-Fabritaut	Hans Manufit.
ŧ		Clora Prante.
,	Therefe, feine Fran	
۱	Marget Olichinata, Annitreiterin	36d Ratther.
ı	Dogarbo Bongventura, Manouentonia	Sairs Schibnirge.
	Nelly Lindemann	Bift Borchardt.
ı	Origina man Olyshin	Gari Bedmann.
8	Deing von Gredig Theobor Bintich, Biffethanbler	Guffan Schutze.
ı	Thenoat abunting tormerduneter	Charles Colores
ı	Mitnie,	Gerfried Alberti.
۱	Berthi, feine Tochter	Luli Guler.
۱	Billi, leine Pochter	Gillo Deburg.
۱	Dolli.	Grete Rrebiebl.
ı	MIATE I	
	Maller, Mitglieber eines Eurapereins	Oliver Managers
	Blaberin. Weligueder eines Aut. Anterieine	Album Unger.
	Behmfrigt, Boligeinochtweifter	
	Bumte, Schugmann	Otto Engelfe.
	Gin Bummler	Friedrich Schuleitanut
	Dlat, Breistinger	Briebrich Schuhmann.
	Willet	
	manufer	Dermann Seung.
	Erfter Biveiter Clown : : : : : : :	avermunn arning.
	Biveiter J	Edmard Roberti.
	Der Regiffent	Rudolf Bartal.
	Ber Regiffent Chingefu be, Chinefe	Otto Engelfe.
	Derr von Biotois	
	Redna, Obertellner	
	Writ, Biccolo	What washe Crewet
	Marth direction	Bentillurerbe Genute
	Mabame Meier	Mermann senng.
	Bollifadenfart, Blaumer	Cimil Rothmann.
	Ballifabenfart, Gauner	Albuin Unger.
	Abeline, Cannerin	Minna Maté.
	Charleston College College Calebian Dale	Innature Cinter Oppositions
	Drofchtenfitider, Blegenbe Banber, Bei	military tourier, military
	Dienfilente, Beneignfleber, Boligiften, Boll	" Tomendunger. Sem
	tauger, Balleteufen, Afrobaten, Derren, Da	men, Gaire, ein reuner
	Weasten.	

Aufaug 7 Hhr. Gube 3/410 Hfr.

reitag, den 21. Januar (aufer Abomerment), vorleites Siaftpiel Gnung Frühling: Der jüngste givutrnant. Gefangeposie in 4 Allen von Jacobion. Wujit von Lehnbach.

Reichshallen-Sheater, Siffiftraße 16. Täglich große Specialitäten-Borftellung. Anfang Abendo 8 Uhr.

Walhalla-Cheater, Mauritindftroffe 1a. Täglich große Specialinten-Boritellung, Anfang Moends 8 Uhr

Answärtige Cheatet. Mainzer Stadtiheater. Donnerflog: Der Fall Ciemenco

Kurhaus zu Wiesbaden.

Abonnements-Concert

	Herra Mermann Jemef.	The state of the s
Ä	St. Quentin-Marsch	Kéler-Béla.
H	Ouverture zu "Princesse Jaune"	
3	Der Wanderer, Lied	Fr. Schubert.
8	Gesang der Rheintöchter aus Götter-	Winner
ä	Valse militaire	Wagner.

8.	Der Wanderer,	Lied Y		Fr. SchuBert
4.	Genang der	Rheintöchter	aus Götter-	9
	Dammerung . Valse militaire			Wagner. Waldtonfel.
	Ouverture sh			Romini.
7.	Fliritation für	Streicherebester		Stock.
8.	Arie, Trinklied	und Finale at	is "Macbeth"	Verdi.
			THE REAL PROPERTY.	

Abends 8 Uhr:

A	bonnements-Concer	
des städtischen Kur	-Orchesters, unter Leitung	des Concertmeisters
H	orm Mermann Jemes	
1 Ourselves on D	ton meets Cliffolydanall	Author

ı	1. Ouverture zu "Der erste Gificksing" A	ubar.
ı		valdteniel.
ı	4. Balletmusik aus "Die Callisarden" I	angert.
ı	Violine-Solo: Hr. Contertin, van der Voori Celle-Solo: Herr Eichhorn.	149

	Cello-Solo: Herr Eichhorn.		The Man
	Ouverture zu "Die Abenceragen"		Cherubini.
ŝ	Geschichten aus dem Wiente Wild, Wi	alzer	Joh. Strauss.
	Zither-Solo: Herr Walter.		MANGEMENT
ı	Fantagie aus "Cavalleria rusticana" .		Malcaghi.